





# S. Guttmann & Co.

In allen Abtheilungen unseres Lagers sind die

## Neuheiten für Herbst und Winter

complet eingetroffen und offeriren wir nur in bekannt guten Qualitäten

### zu vortheilhaftesten Einkäufen enorm billig:

- Einfarbige reinwollene Körper-Cheviots** in allen Farben, doppelbreit, 90/100 Cmr., Meter 1.— bis **0.75 Mk.**
- Einfarbige reinwollene Serge-Cheviots**, grosses Farbensortiment, Mtr. 1.75 bis **1.25 Mk.**
- Einfarbige reinwollene Serge-Crêpe und Granit-Cheviots**, beste Elsässer Fabrikate, 120/115 Cmr., Meter 3.—, 2.50 bis **2.— Mk.**
- Elegante Fantasie-Caro und Noppé** in schönen Farbenstellungen, 95/100 Cmr., Meter 1.20 bis **0.75 Mk.**
- Reinwollene Cheviots**, mouliné und floconné, starkfädige Qualitäten mit einfachen und bunten Effecten, Meter 2.— bis **1.50 Mk.**
- Reinwollene Rips- und Matelassé-Stoffe**, hervorragende Neuheiten dieser Saison in aparten Farbenstellungen, 115/120 Cmr., Meter 3.50 bis **2.50 Mk.**
- Reinwollene Loop- und Persianastoffe**, vorzügliche uni Grundstoffe mit effectvollen Mohair-Mustern, 110/120 Cmr., Meter 4.— bis **2.50 Mk.**
- Elegante schwarze Fantasiestoffe**, 100/120 Cmr., breit, grosse Special-Abtheilung hervorragend schöner u. solider Qualitäten, Meter 4.50, 3.50, 3.—, 2.50 bis **2.— Mk.**
- einfachere Genres in guter Qualität, Meter 2.— bis **1.25 Mk.**

## Schwarze und farbige Seidenstoffe

zu besonders billigen Preisen.

### Leinen- und Baumwollwaaren-Abtheilung.

- Elsässer Madapolame**, bewährte Qualitäten ohne Appretur, 80/88 Cmr. breit, zu Bett- und Leibwäsche, Mtr. **35, 30, 25** bis **20 Pf.**
- und 82/86 Cmr. breit, extra prima zu Damen-Wäsche, Mtr. **50, 45** bis **40 Pf.**
- Hemdentuche**, 150/170 Cmr. breit, zu Bett- und Einschlagtüchern ohne Naht, Mtr. **1.10, 1.—** bis **80 Pf.**
- Bettendamaste**, 130 Cmr. breit, Mtr. **1.80, 1.40, 1.20, 1.—** bis **75 Pf.**
- Bettstättin**, 130 Cmr. breit, Mtr. **1.—, 90** bis **60 Pf.**
- Pelzpiqué und geraucht Croisé**, 80/82 Cmr. breit, Mtr. **1.—, 80, 60, 50** bis **40 Pf.**
- Halbleinen**, 82/84 Cmr. breit, garantiert beste Qualität, Mtr. **75, 60, 50** bis **40 Pf.**
- Halbleinen**, 150/170 Cmr. breit, zu Betttüchern ohne Naht, Mtr. **1.30, 1.20, 1.—** bis **80 Pf.**
- Reinleinen**, 82/84 Cmr. breit, zu Bett- und Leibwäsche, Mtr. **1.—, 80** bis **70 Pf.**
- Reinleinen**, 160/200 Cmr. breit, zu Bett- und Einschlagtüchern, Mtr. **3.—, 2.50, 2.20** bis **1.50 Mk.**
- Abgepasste Handtücher** in Damast, Jacquard und Drell per Dtzd. **10.—, 8.—, 6.—, 5.—** bis **3.— Mk.**
- Tischtücher, Reinleinen**, in Damast, Jacquard und Drell, für 4—6 Personen Stück **4.—, 3.—, 2.—, 1.50** bis **1.20 Mk.**
- Tafeltücher, Reinleinen**, in Damast, Jacquard und Drell, für 12—18 Personen Stück **20.—, 15.—, 12.—, 10.—** bis **8.— Mk.**
- Servietten, Reinleinen**, in Damast, Jacquard und Drell, Dtzd. **15.—, 12.—, 10.—, 8.—** bis **4.— Mk.**
- Theedecken mit Servietten** für 6—12 Personen per Gedeck **8.—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.—** bis **2.— Mk.**
- Kaffedecken** in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.
- Baumwollfanelle** zu Hemden, Morgenröcken etc. in grösster Auswahl Mtr. **70, 60, 50** und **35 Pf.**

## Grosse Stuttgarter Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt 5. November cr.

F 472

### Hauptgewinn Baar Mark 100,000.

Originallose à Mk. 3. Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Berlin NW., Claudiusstrasse 4.

### Speisehaus 1. Ranges,

Cranienstrasse 3, 1 St.

Cranienstrasse 3, 1 St.

Nur anerkannt gute Küche.

Mittagsstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause, Abonnenten billiger. Auf Wunsch ins Haus gebracht; auch werden während der Mahlzeiten Getränke verabreicht.

Martini, prof. Kochfrau.

### Seifen-Abichlag.

Prima weiße Kernseife per Pfd. 24 Pf. bei 10 Pfd. 2.20, hellegelbe per Pfd. 22 Pf., 10 Pfd. 2.10.

Kirchner, Welltrichstrasse 27, Ecke Dellmannstrasse.

An einem guten kräftigen Privat-Mittagsstisch können noch einige Personen theilnehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13121

## Frauen-Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Bei der Wiederaufnahme unserer Winterarbeiten richten wir an die evangelischen Frauen und Jungfrauen unserer Stadt die herzlichste Bitte, sich an der Thätigkeit zur Unterstützung der Bedrängten und der Konfirmandenanstalten in der Diaspora zu betheiligen oder durch Beitritt zum Verein unser Werk fördern zu helfen.

Mit unsern Arbeitsstunden, Nähen u. Stricken, werden Vorträge und Mittheilungen verbunden sein, wozu neben einigen anderen Herren die Geislichen unserer Gemeinde mitwirken. Wir versammeln uns jeden **Donnerstag, 3 Uhr Nachmittags**, im kleinen Saale des königlichen Regierungs-Gebäudes, **Louisenstraße 13**, und findet unsere erste Vereiniung in diesem Winter **Donnerstag, 22. October, stat.** F 399

Der Vorstand.

## Westlicher Bezirksverein.

Die diesjährige

### Haupt-Versammlung

findet **Freitag, 23. October, Abends 8 1/2 Uhr**, im Saale der **Turu-Gesellschaft, Welltrichstr. 41**, mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahre;
2. Kassenbericht und Wahl von drei Mitgliedern zur Prüfung der Jahresrechnung;
3. Ergänzungswahl des Vorstandes;
4. Besprechung verschiedener Angelegenheiten des westlichen Stadttheils. F 399

In recht zahlreichem Erscheinen ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Storberente: 600 Mk.

Mitgliederstand: 2300

Aufnahme gesunder Personen bis zum Alter von 48 Jahren. Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: **Reil**, Dellmannstrasse 37, **Haures**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Leutner**, Kranichstrasse 16, sowie der Kassabote **Noll-Hussong**, Cranienstrasse 25. F 383



**APRIL GRÜNIG** WIESBADEN-KURORT

empfehlen bei billigsten Preisen

**TAPETEN INOLEUM**

sämmtl. Neuheiten der Saison in reichster Auswahl.

Specialitäten:

Englische Tapeten und aparte Tapeten-Decorationen.

Mustor und Voranschläge jederzeit franco. 10628

Portemonnaie in grösster Auswahl empfiehlt bill. 9668

Glov. Scappin, Wieselsberg 2.

Freunden und Bekannten mache ich hierdurch die erg. Mittheilung, dass ich mit dem Heutigen das von Herrn **Noll**, **Louisenstrasse 35a**, betriebene

## Victualien-Geschäft,

verbunden mit

## Flaschenbier-Handlung

übernommen habe.

Durch eigene Kärnererei bin ich in der Lage, meine werthen Abnehmer stets billig zu bedienen und bitte um geeigneten Zuspruch.

### Anton Conradi,

Louisenstrasse 35a, Ecke der Kirchgasse.

## Fette Pommerische Gänse

v. Pfd. 60 Pf. versendet Dom. Zölling, bei Neu-Ettlin. 18188

## Pelerinen-Mäntel, Havelocks, Paletots, Jagd-Joppen, Haus-Joppen, Schlafröcke

empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten, streng festen Preisen

### Langgasse 47. Jean Martin, Langgasse 47.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maass.

**Diese Woche Schluss des Verkaufs**  
der  
**zurückgesetzten Kleiderstoffe**

zum staunend billigen Preise von

**90 Pf. per Meter.**

**H. Rabinowicz,**

**33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.**

13158

**Abendmäntel,** wirt mit Seiden- u. Wollfutter,  
**Stoffrotundes** mit angewebtem Futter

in grosser Auswahl und allen Preislagen.

50. Langgasse 50.

**Meyer-Schirg,**

„Kranzplatz“.

Specialgeschäft für Damen- und Kinder-Confection.

**Costumes, Morgenröcke, Blousen und Unterröcke**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

12574

**Den Besitzern von Amerikaner Oefen**

bringe ich meine als ganz vorzüglich anerkannte preisgekrönte belgische Anthracitkohle Gouffre Chatelineau in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass sich dieselbe einer immer grösseren Beliebtheit erfreut, was ich durch zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen, sowie auswärtigen ersten Herrschaftskreisen bezeugen kann. Ich liefere dieselbe nach wie vor die Fuhr, **1000 Kilo. = 20 Ctr. = 30 Mk. 50 Pf.**, frei Haus über die Stadtwaage.

18124

**G. H. Nöll, Mauritiusstrasse 4.**

Proben stehen gern zu Diensten.

Wegen Aufgabe des Geschäfts:

Fortgesetzt

**gänzlicher Ausverkauf**

meines Lagers in **Manufacturwaaren**  
zu denkbar billigsten Preisen.

**B. M. Tendlau,**

Marktstrasse 21.

Die Laden-Einrichtung ist zum 1. Januar ganz oder getheilt zu verkaufen. 12355

**Damen-Jaquettes,**  
**Damen-Capes,**  
**Kinder-Mäntel,**

nur neue Façons,  
empfiehlt in grosser  
Auswahl billigst.

**Feste Preise**  
in meinen  
Schaufenstern  
ersichtlich.

**Carl Meilinger,**

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

**Gebrüder Wagemann,**

Weingrosshandlung,  
25. Louisenstrasse 25,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager rein-  
gehaltener Weine speciell folgende Sorten:

Lorcher	Mk. —70
Niersteiner	—70
Erbacher	1.—
Forster	1.50
Geisenheimer	2.—
Rauenthaler	2.—
Forster Gewürz Traminer	2.—
Hattenheimer aus Kgl. Dom.	3.—
Gräfenberger	3.—
Steinberger	3.50
Rüdesheimer Rottland	4.—
Schloss Vollrader	4.—

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sauvignas	Mk. —70
Brindisi	—80
Barletta	1.—
Milazzo	1.50

per 1/2 Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche Roth- und Moselweine eigener Kelterung. Abgelag. Bordeaux- u. Südweine. Fr. französische Cognacs, Nussirande Weine u. Champagner d. ersten Häuser zu Original-Preisen.

Niederlagen bei:

- Christ. Keiper, Webergasse 34.
- Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
- J. Huber, Bleichstrasse 12.
- C. A. Schmidt, Heinenstrasse 2.
- F. Alexi, Michelsberg 9.
- W. Pfließ, Herrngartenstrasse 7.
- F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 57. 6089

**Neue Conserven**

eingetroffen. 18073

Junge Erbsen	45 Pf.	1-Pf.-Dose.	30 Pf.
„ Schneidebohnen	35 Pf.	1-Pf.-Dose.	25 Pf.

**J. Schaab, Grabenstraße 3.**

Specialität:

**Aecht chinesische Thee's!**

das Pfund von Mk. 2.— an bis zu den  
feinsten Sorten. 12113

**Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.**

**Victor'sche Frauen-Schule**  
**Wiesbaden,**

Tannstrasse 13, alte Stelle der Straßen- u. Pferdebahn,  
Kette und größte Frauen-Modis-Schule Nassens.  
Gegründet 1879.

**Pensionat für Auswärtige.**  
Prospecte und nähere Auskunft, sowie Annahme von  
Anmeldungen zu den neuen Kursen in  
allen Fächern jederzeit durch die Vorlehrerin, Fräulein  
Julie Victor, oder den Unterlehrer. 12500

Woch Victor.

**August Poths,**

Liqueur-Fabrik,

empfiehlt seine superfeine Liqueure in vor-  
züglichsten Qualitäten: Vanille, Curaçao,  
Mocca, Cacao, Anisette, Pfeffermünz,  
Persico, Ingwer etc.

in 1/2	1/2	und 1/4	Flaschen	
à Mk. 1.50,	—80	und —50		8981

**Allasch**

in 1/2 Flaschen à Mk. 2.—.

Comptoir im Hofe.

**Seifen! Seifen!**

Den Empfang einer grossen Sendung Seifen: Seifen,  
prima Waare, in allen Preislagen zeigt ergebenst an  
**Georg Zollinger, Drechsler,**  
Schwalbacherstrasse 25, vis-à-vis dem Faulbrunnen. 12163

**Feinsten Räucherlachs,**  
ger. Aal, Pommer. Gänsebrust,  
frische Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt 12586

**Emil Hees junr.,**

13941 Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

(Nachdruck verboten.)

## Athener Plauderei.

Von Paul Elner.

Ein ereignisreicher Sommer. — Ausgrabungen in Thera. — Wie der Satan in einem Hause „umging“. — Ein persischer Zauberer. — Hinrichtungen in Nauplia. — Mäurerhumor.

Erleuchtet ahmet der Athener auf; die unerträgliche Hitze, die bisher über Attikas Gefilde brütete, hat nachgelassen und milde, klare Herbsttage lächeln auf die Stadt Minervas herab. So sehr aber auch der diesjährige Sommer mit der ganz außergewöhnlichen Luft seines Strocchio den Geist in Fesseln schlugen und den Körper ermatten mochte, zur Nähe sind die in den politischen Fragen ganz aufgehenden Griechen nicht gekommen. Der Zustand in Kreta und die Athener durchstehenden Schauern kaiserlicher Plünderungen verheißt sie in dauernde Erregung. Diejenigen, welche sich nicht mit dem Schwerte umgärten, um es zur Befreiung der Stammesbrüder in Kreta selbst zu schwingen, verlieren ihren patriotischen Empfindungen doch wenigstens in den zahlreichen, der freilichsten Frage gewidmeten öffentlichen Versammlungen bereiten Andrud. Und auch den Frauen ward willkommene Gelegenheit, für die Sache des Vorkriegs einzutreten. Ihren mit Hingebung betriebenen Sammlungen in den Häusern der Stadt verdankten die anglickischen freilich Familien sehr wirksame Unterstützung. Nun sind die pittoresken, kraftvollen Männergestalten in ihren alterthümlichen blauen Hosen und Schafstiefeln und die Frauen, bei denen die Nationaltracht schon moderner Kleidung gewichen ist, zum größten Theil aus den Straßen Athens verschwunden und nach Kreta zurückgekehrt. Aber an ihre Stelle traten nach den letzten Messiasen in Konstantinopel die diesbezüglichen, künftigen Armenier, die sich am Tage um die griechischen Kirchen zu scharen und in einzelnen Kaffeehäusern zu versammeln pflegen, um über ihre Lage mit einander gemeinsam zu Rathe zu gehen. Die Mächte bringen sie in den Jellen zu, die in der Nähe des schönen, klassischen Kolonos für sie aufgeschlagen sind. In anerkennenswerther Weise sucht man auch die Lage dieser Behauerndwerthen durch Jumeilung von Arbeit zu erleichtern. Viele sind übrigens nach Thessalien geschickt. So erhielt das sonst ziemlich farblose Leben des modernen Athens einige charakteristische Jüge. Im Hebrigen will sich aber der Verkehr in den Straßen noch nicht recht entspannen, da die Mehrzahl der reichen Griechen erst Ende dieses Monats von ihrer Reise in's Ausland nach Athen zurückkehren. Und so sind denn die Fenster vieler stattlicher Häuser, welche durch die Fälle des bei ihrem Bau verwendeten Marmors ausfallen, noch immer geschlossen. Auch in den Palais des Königs und Kronprinzen herrscht tiefe Stille, da der König (der eben in Frankreich weilte) mit dem Prinzen Georg bekanntlich vor Monatsfrist zum Besuch seiner Verwandten sich nach Dänemark begeben hat, die übrigen Glieder der königlichen Familie aber in Tatoi, der herrlichen königlichen Sommerresidenz verweilen. Tatoi ist am Parnesgebirge malerisch gelegen und vom dem Athener Athenes Rephissa in zwei Stunden zu erreichen.

Das imposante, in der Pheblastrasse gelegene Haus,

worin sich das deutsche archäologische Institut befindet, macht ebenfalls den Eindruck, daß die „Saison“ noch nicht begonnen hat. Der erste Sekretär, Professor Dreyfeld, hat einer an ihn ergangenen Aufforderung, an verschiedenen amerikanischen Universitäten Vorträge zu halten, Folge geleistet und befindet sich jetzt in Amerika. Die von ihm unternommenen Ausgrabungen in Athen mühten in Folge dessen eine Unterbrechung erfahren, um erst bei seiner Rückkehr wieder aufgenommen zu werden. Aber der Spaten hat doch nicht ganz geruht. Vom 15. Mai bis Ende August wurden auf der zu den Gekulden gehörenden Insel Thera, welche den berühmten roten und weissen Malvasier zeitigt, unter der Leitung des Freiherrn Jüller von Göttringen Ausgrabungen vorgenommen. Die Untersuchungen erstreckten sich auf das alte Stadtgebiet. Von der Stadt ist ein ziemlich beträchtliches Stück freigelegt worden, so daß in der Gesamtaufnahme der Stadt, welche Herr Landmesser R. Wölke anfertigt, die alte Stadt in der ganzen Anlage und ihren hauptsächlichsten Straßenzügen klar vor Augen treten wird. Außer einer Menge wenig ansehnlicher Privat Häuser hat man einen stattlichen, tempelartigen Bau, der als ein Grabmal betrachtet werden muß und eine etwa 43 Mr. lange und 11 Mr. breite Halle mit Säulenstellung in der Mitte gefunden, die Stoa am Markte. Außerdem wurden das Gymnasium und die Kaserne der polemischen Besatzung aufgedeckt. Von archaischen Gebäuden und schönen alterthümlichen Terracotten haben diese in jeder Beziehung interessante Ausgrabungen eine Fülle gebracht.

Während es als ein erfreulicher Zug im Wesen der modernen Athener bezeichnet werden muß, daß sie die Ergebnisse schätzbarer aus griechischem Boden unternommenen Ausgrabungen mit großem Interesse verfolgen, sind diese doch gerade Zeugen der glücklichen Vergangenheit ihrer Nation, so dürfte andererseits der sie mehr oder weniger beherrschende Aberglaube und einigermassen beschränkt. In einem in den Gassen der Altstadt verlorenen düsternen Hause trieb der Satan sein Wesen; denn nur dieser konnte bei den nächtlichen Steinwürfen an die Fenster seine Hand im Spiele haben. Aber es war unmerkbar, daß der Teufel seine Freude daran hatte, ganz im Verborgenen sein Unwesen zu treiben, hatten doch die Männer in der Nähe des Hauses und die Frauen hinter den Gardinen zwei Nächte hindurch vergebens gemacht, um Verzeub in leibhaftiger Gestalt zu Gesicht zu bekommen. Das Haus war die Wohnstätte schuldbelebener Menschen, das konnte nach Allem dem Zweifel nicht unterliegen, und die bigotten Weiber empfahlen die Entfernung der Schuldigen aus dem verfluchten Hause als das einzige Mittel, um es von dem Dämon zu befreien. Als die tief betroffenen Bewohner schon Kisten und Kisten gepackt, als die Popen sich mit den Wehrausgangstüren die Arme müde geschwungen, mit ihren Beschwörungsmormeln die Aechten ermahnt hatten, während kein Mensch an der Teufelsstätte vorüber ging, ohne sich fromm und anpolend zu betheuern, erhielt endlich die Polizei Kenntnis von dem unheimlichen Vorgang. Sie erwiderte sich müthiger als die zögende Hausbesitzerin bei ihrem nächtlichen Wachen und erwiderte in Gestalt eines 12-jährigen Mädchens den heimwerfenden schredlichen Satan.

Aber auch die geheimnißvolle Kunst der Zauberer fand bis in die aristokratischen Kreise hinaus Übergangsstreue

Anhänger: zwei Jahre hindurch war das Haus eines verstorbenen Häublers, den der Jussell von Salontis nach Athen verbracht hatte, der Walfahrtort für all diese ungezählten Scharen, die ein tiefer Glaube an die Prophezeihungen des weisen Mannes und an die Wunderkraft seines Lebenselixiers besaßen. Der Magier wählte nach den von ihm gestellten Preisen seine Kunst zu schätzen; denn einige Tropfen seines Lebenselixiers wurden ihm nachweislich bis zu 500 Drachmen bezahlt, und mo das bare Geld nicht mehr so recht vorhanden war, vermochten ihn auch gediegene Schmuckstücke zur Spendung seiner Weisheit zu bewegen. In seinem Hause fand sich kaum mehr ein Platz zur Aufnahme all dieser Werthgegenstände und er hätte jedenfalls als schwer beladener Mann Athen verlassen, wenn ihm nicht die Kunst gelang und eine der zahlreichen griechischen Gefängnisse erschlossen worden wäre.

Ja, an Gefängnissen mangelt es in Griechenland nicht und noch weniger an Gefangenen, denen eine an mittelalterliche Zustände gemahnende Behandlung zu Theil wird. Die schwersten Verbrecher werden nach dem reichend gelegenen Nauplia in die Verliese der einen hohen Burgfelsen krönenden venezianischen Festung Paladostro gebracht. Dort wurden vor kurzem an einem Tage 16 Hinrichtungen vollzogen. Der gefährlichste Jener zum Tode verurtheilten Verbrecher hatte höhnisch bemerkt, daß man ihn nicht auf das Schaffot bringen würde und wirklich erhob er sich am Abend vorher im Hofe des Gefängnisses. Alle übrigen starben mit großer Fassang und Standhaftigkeit. Sie bekamen ihr Vergehen und nahmen ihre Strafe als verdient hin. Entsetzlich war es, daß das stumpf gewordene Messer der Guillotine bei zwei ihrer Opfer drei Mal niedergelassen mußte, ehe die Unglücklichen von ihren Leiden erlöst waren. Der Jener, ein begnadeter Mörder, führt ein einsames, verworfenes Dasein auf der in der Nähe Nauplias mitten im Meer gelegenen Felsinsel Burgi. Nachdem er 14 Jahre sein schauerliches Amt versehen hat, erhält er die Freiheit. In der Regel aber trifft ihn dann der Dolch des „Mäurers“, der für einen der von ihm Hingerichteten auftritt. Ob dies in Nauplia statuirte Gempel abgedreht werden wird, ist abzuwarten. Doch darf festgestellt werden, daß die Zahl der griechischen Mörder in der Athone begriffen ist. Der sie begünstigen sich mit der Welle von Begegnungen, die ihre Opfer, sobald sie angeplündert sind, unbedeutend ziehen lassen. Ja, sie sind gelegentlich auch Mörder selbst. Davon legt das folgende Mäurerstück, das ich zum Schluß vielleicht noch erzählen darf, eine Probe ab:

Der durch seine Kühnheit berühmte Anführer einer Mäurerbande hatte vier Krämmer überfallen und ausgeplündert. Sie hatten Alles dahin gegeben, was sie an Geld und Werthgegenständen bei sich trugen und burften nun gehen. Schon hatten sie sich eine Strecke Wegs entfernt, als der Mäurerhauptmann sich umwandte und ihnen fragend zurief, ob sie auch noch Geld hätten, sich ein Fehlschick zu bezahlen. Sie verneinten. Großmüthig reichte er da jedem seiner Opfer ein Geldstück: „Nehmt nur, ich bin nicht so hartberzig, essen muß schließlich ein jeder Mensch.“ Nachdem ich wieder etwa 100 Schritte gemacht hatten, rief er sie abermals zurück und zog diesmal ein Silberstück hervor: „Gehi dies Geld dem Hauptmann, der mich fangen soll. Mag er davon ein Glas auf meine Gesundheit trinken!“ Sprach und eilte lachend davon.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen Kaiser Jakob Kaiser Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 1186 des Lagerbuchs ein zweifaches Wohnhaus mit Scheune und Stall und 4 a 52,25 qm Hofraum und Gebäudesache, belegen an der Hofstraße 6 dahier,
2. No. 7260 des Lagerbuchs 20 a 04,50 qm Acker „Wolfsbruch“, 1. Gewann, zwischen Arnold Berger Erben und Max Müller und Consorten,
3. No. 6963 des Lagerbuchs 12 a 52,25 qm Acker, „Müßern“, 2. Gewann, zwischen Heinrich Mühl und Philipp Gemmer einer- und August Thomä andererseits,

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen. F 467

Wiesbaden, den 10. October 1896.

Der Oberbürgermeister.  
In Betr.: Körner.

## Männergesang-Verein.

Sonntag, den 18. October er., Nachmittags: Ausflug nach dem Taunusblick.

Hierzu gestatten wir uns, die geehrten inactiven Mitglieder, wie Besitzer von Gaskarten ergebenst einzuladen.

Der Vorstand. F 187

## Allgem. Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1020. — Sterberente 500 Mr. Annahmungen, sowie Auszahlung bei den Herren: H. Kaiser, Nerostraße 23; W. Hinkel, Langgasse 20; J. Fiedler, Frensdorferstraße 17; Joh. Bastian, Dackelackerstraße, Drensdorferstraße 23; D. Ruwedel, Gieselerstraße 9; H. Salsbach, Nerostraße 23. F 235. Eintritt bis zum 35. Jahre frei; vom 35. bis 50. Jahre 10 Mr.

## Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung Gr. Burgstrasse 4 nahe der Wilhelmstrasse. Fabrik und Laden Walramstr. 10, Wiesbaden. 12637



## Central-Bodega,

Webergasse 23, Parterre und I. Etage.

## Frühstücks- und Austern-Salon.

Gesetzl. geschütztes Warenzeichen.

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, dass von heute ab die Räume der Bodega um ein elegant ausgestattetes

## Parterre-Lokal

erweitert wurden. Ich werde stets eine reichhaltige Frühstücks-Karte unterhalten, wie: Täglich frische Natives Austern, Ostender Hummer, prima ungesalzenen russischen Caviar, geräucherter Rheinlachs etc. etc.

Ausser den als vorzüglich bekannten Original-Südweinen biete ich grosse Auswahl in Rhein- und Moselweinen, Sekt im Glas, Bols Liqueure, Berliner Weissbier, englische Biere etc. etc.

## Billiard im 1. Stock.

Hochachtend

## H. Külzer.

NB. Die neuesten grossen politischen Tagesblätter, sowie sämtliche hiesigen Zeitungen, deutsche und ausländische illustrierte Zeitschriften liegen daselbst auf; ferner für Sportfreunde die Berliner „Sportwelt“ und das Organ des deutschen Radfahrerbundes.

Adressbücher. — Rangliste. — Cursbücher.

Gutes trockenes Stoben- und Wellenholz in preiswürdiger Verpackung, auch passend für Schreiner. Näh. Rheinbühlstrasse 2, 2.

54 Stück Matrasen von 5 Mr. ab. Ph. Lentle's Wiederverk., Marktstraße 22, 1. Stod. 13156

**Wollstoff-Portièren!!**  
 darunter wunderbare Reibereien. Restbestände von 4-12 Ohles, per Ohle à 250, 3., 4., 6., bis 10. — etc.  
**Engl. Züll-Vorhänge,**  
 weich und creme, abgepöcht und 3 Seiten mit Band eingefasst. Restbestände von 2-6 Fenster, per Fenster 250, 3., 4., 6., bis 10. — etc.  
**Teppichhandlung Julius Moses,**  
 früher in Firma S. Guttman & Co.,  
 1. Etage im Christmann'schen Reubau, 12692  
 Sds. Webergasse und St. Burgstraße.

Direct. Verfabri der weltberühmt. **Coffin-Zammete u. Capes-Zammete** d. mechan. Weberzinn Linde. Inzertreibbare Zammete zu Anabenanzügen, 70 breit, 3/4-4 Zoll. Engros-Pre. Zammethaus Louis Schenk. Müller u. Aufträge franco. Hannover, Grub-Kugelftr. F 455  
 Gegründet 1857.

**Reste.**  
 Einen grossen Posten Reste, nur vorzügliche Qualitäten (circa 3-400 Meter), für Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Hosen, Hosen und Westen etc., gebe bis Ende d. M. zu jedem annehmbaren Preise ab, für Schneider besonders geeignet. 12549

**E. Arendt,**  
 Langgasse 18. Langgasse 18.

Thelle einem hochgeehrten Publikum ergebenst mit, dass ich meine Wohnung nebst Institut für **Gymnastik, Tanzen und Fechten** von heute ab nach 13005  
**Mauritiusstrasse 10**  
 verlegt habe und bitte das seitherige Wohlwollen nie auch in der neuen Wohnung bewahren zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**Fritz Heidecker,**  
 Mauritiusstrasse 10.

**Zhürschilder**  
 in Porzellan und Emaille liefert in allen Größen und Schriften prompt und billigt  
**L. Holfeld,**  
 Bahnhofstraße 16. 13102

**Dürkopp's Diana**  
 für Herren und Damen  
 genossen einen Weltrauf durch unübertroffenen leichten Lauf, Haltbarkeit und Eleganz! 10087  
 Alleinige Vertretung:  
**Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.**  
 Fahrunterricht für Herren und Damen. Fahrsaal.  
 Telephon 241.

**Amerikanische Defen**  
 der bewährtesten Systeme in verschiedenen Ausführungen, **Dauerbrenner** der Firma C. Riessner & Co., **Nirnberg**, mit Patent-Regulirung, in größter Auswähl, sowohl schwarz, wie vernickelt und mit Majolikaplatten, **Regulir-Füll-Defen**, schwarz und vernickelt, empfiehlt  
**M. Frorath, Kirchgasse 10, 12341**  
 Eisenwaaren, Haus- u. Küchen-Einrichtungen.  
**Badhaus zur goldenen Kette,**  
 Langgasse 51.  
 Bäder à 50 Pf.  
 Im Abonnement billiger. 10326  
 Baden zu verkaufen oder zu verkaufen.  
 Wilh. Hilsch, Zappeler, Adlerstraße 10. 13076  
 Hopsel, v. S., zu 10, 12, R. 14. Hermannstr. 12, 1. 12668

**Schwarze und farbige Seidenstoffe, Gemusterte Seidenstoffe in den neuesten Dessins, Weisse Seidenstoffe zu Brautkleidern**  
 empfehlen zu noch nie dagewesenen billigen Preisen 12678  
**J. Hirsch Söhne,**  
 Langgasse, Ecke der Bärenstrasse.

**Opal**  
 Fleckenwasser in der Tonne, 50, 100, 200 Pf., entfernt alle möglichen Flecken. Hute, Anzüge, Ueberzieher, blank gewordene Stoffe, schmutzige, vorblasste Möbelstoffe, Portièren, Teppiche erhalten, mit Opal abgebläut, vielfach ihr frühere Aussehen wieder.  
 Opal-Schwämmchen, extra präparirt, 15 Pf.  
 En gros bei Herrn Otto Siebert.  
 En detail in Apotheken und Drogerien.  
**A. Wasmuth & Co., Hamburg.** (R. H. a 2177) F 494

**Specialität:**  
 Fertige schwedische **Zimmer-Thüren.**  
 Fatter und Bekleidungen.  
**Emil Funcke,**  
 Frankfurt a. M., Niedenus 13. Niedenus 15.  
 Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.  
 Illustrirte Preislisten gratis. (F. à 300,9) F 132

**Julius Mollath,**  
 Schulberg 2, Michelsberg 21.  
 Fernsprech-Anschluss No. 364,  
 gegründet 1845,  
 empfiehlt sein reichhaltiges gut sortirtes Lager in

**Glas, Porzellan, Steingut und irdenen Waaren**  
 für Privat- u. Hotel-Bedarf.  
**Steinwaare:** Hohe und niedere Töpfe, Schüsseln, Materialtöpfe und Einmachständer etc. en gros und en detail.  
**Obsteinkochkrüge** nach Angabe des Herrn Ober-Gärtner Hertens an der Königl. Obst- und Gartenbanschule Geisenheim.  
**Verzierte blaue u. gelbe Steinzeugwaaren** wie: Bierkrüge, Humpen, Service, Bowlen etc. zu den billigsten Preisen.  
**Luxusgegenstände** aus Glas und Porzellan.  
 Es wird mein Bestreben sein, das mich besuchende Publikum durch prompte und billige Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen. 11508

**Eierkohlen von Alte Haase,**  
 für alle Feuerungen passend, Niederlagen u. Verkauf bei **Wilh. Theisen,** Louisenstr. 38, 12256 Ecke der Kirchgasse.  
**Haugk's Rothlaufschutz,**  
 ein sicheres Präservativ gegen Rothlauf, Seuche und Milzbrand der Schweine. Zu haben für 1 M. bei Herrn Apotheker Otto Siebert, Wiesbaden.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich vom 1. October an mein Geschäft in dem seitherigen Hause, **Bleichstraße 24,** für mich allein betriebe und empfehle mich in allen mein Fach einschlagenden Arbeiten. 13000  
 Hochachtungsvoll  
**Carl Koch,**  
 Serbs u. Hausfloßer, früher H. Altmann Nachf., Wendler & Koch.

**Geschäfts-Anzeige.**  
 Meiner werthen Kundsch., sowie verehrlicher Nachbarn die Mittheilung, daß ich mein **Schmied-Geschäft** von Rönneberg 23 nach  
**Nerostraße 27**  
 verlegt habe.  
 Hochachtungsvoll  
**E. König, Schmiedemeister.**

**Fried. Krupp Grusonwerk**  
 Magdeburg-Buckau.  
**Gasmotoren** Hoher u. stehender Anordnung von 1/2 HP an in jeder Größe.  
 Kräftige Bauart. Geringer Gasverbrauch. Sauberste Ausführung. Eingesetzter Hartguss-Cylinder. Billiger Preis.  
**Präcisions-Gasmotoren.**  
 Näherer Auskunft über obige Motoren ertheilt: **D. W. Reutlinger, Frankfurt a. M., Kl. Friedbergerstrasse 11.** (Magd. 2385) F 181

**Diensthirne, Kohlenkasten, Fenergeräthe, Kohlenfüller, Kohleneimer**  
 empfiehlt in großer Auswahl 12343  
**M. Frorath,**  
 Eisenwaaren, Haus- und Küchen-Einrichtungen.  
 Frau K. Mondrion, Gebamm, wohnt **Welltrifstraße 33.**

**Zur gefl. Beachtung!**  
 Wegen Verlegung meines Geschäfts in den „Hamburger Hof“ verkaufe ich einen grossen Theil meines seitherigen Lagers, namentlich zu **Weihnachts-Geschenken** sich eignende Möbel, Figuren, Decorations-Gegenstände etc., sowie einen Posten Stoffreste, zu Decken, Tischläufern, Vorlagen etc. geeignet, zu bedeutend herabgesetzten Preisen (theilweise unter Selbstkostenpreis), worauf ein verehrliches Publikum höflichst aufmerksam mache. 12527  
 Hochachtungsvoll  
**Joh. Behr,**  
 Bärenstrasse 5.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 489. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. October.

44. Jahrgang. 1896.

(15. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Im Spiel der Wogen.

Zeitroman von Schulte vom Brück.

Der Doktor trant schweigend, lehnte sich dann wieder gegen die halbrund ausgehöhlte Lehne des weißgefrachten Gartenstuhles zurück, fixierte die Fäße von sich aus und meinte, sinnend seine Fußspitzen betrachtend: „Diese tragische Lösung des Räthels ist's nicht, was mir nahe geht. Das Große und Verhängnis dieses Schusses habe ich selbstverständlich tief empfunden. Aber der Panacea-Gedanke läßt mir keine Ruhe. Es ist, als habe mir dies Wort auf einmal recht deutlich gemacht, wie sehr ich einer Panacea bedarf. Ich fühle mich wirklich recht unbehaglich in meiner Haut und sehr fein Ende.“

Justus legte seine Hand auf den Arm des Freundes und sagte mit herzlichem Ton: „Du hast einen Herzensummer erlitten, Heinz, das merke ich aus Allem wohl heraus. Ich weiß nicht, wie das thut, und möchte es auch nicht wissen, aber das weiß ich, daß ein junger, hochbegabter und thätigster Mensch das überwinden kann und überwinden muß. Und wachseln, von keinem mehr als von Dir sehe ich eine solche Ueberwindungskraft voraus.“

„So? — Ich bin Dir sehr verbunden für die gute Meinung.“ versetzte Heinrich. „Nun ja, Du hast Recht, nenne es Herzensummer, was mich hebrückt. Ich will Dich mit der vielleicht recht allgütigen Geschichte versehen. Ich habe also, um es kurz zu sagen, an einen alten Hauch, an einen schmutzigen Blüth, an einen rechten Fui-Menschen eine Perle verloren, die von Gott und Recht wegen mir zugehörte und die nun bald ihren Glanz verliert und beschwebt ist. Das wäre das Eine. Und das Andere ist: Diese Verhältnisse drängen mich mehr oder weniger aus meiner Karriere, sie schleubern mich in dieses unselige Nest, wo mich — Du bildest eine rühmliche Ausnahme — fast jedes Geschäft ärgert, das ich sehe, wo ich mich unbehaglich, frohlig, doppelt und dreifach vereinsamt fühle. Und nun soll ich hier gar einem Erwerb nachgehen, durch den ich einigen Anderen, die am Ende schon genug zu kämpfen haben, den Lebensunterhalt schmälere, soll einen Beruf anüben, den am Ende jeder andere Arzt ebenso gut ausüben oder gar besser, wie ich in meiner Unerfahrenheit; ich soll mich schäbigem Konkurrenz neid aussetzen und als Heilpunkt für kupplerische Mütter und heirathstolle Spielbüttersöhner dienen? — Siehst Du, das etelt mich an, und anderseits drängt es mich auch, mich zu beschäftigen und nicht die Drohne der Gesellschaft zu spielen. Schaff mir für diese Zustände eine Panacea, und ich will Dir eine eigene Kirche bauen!“

„Es wäre schlimm, wenn es gegen solche Leiden kein Kraut gäbe,“ sagte Justus ernst. „Mit geistlichem Trost kann ich Dir freilich schwerlich kommen, das weiß ich wohl, obgleich auch der unter Umständen nicht zu verachten ist. — Du mußt diesem Boden entzogen werden. Du brauchst Zerstreuung — es kann ja eine nützliche, eine ersprießliche Zerstreuung sein.“

„Darum reise!“ höhnte der Doktor.

„Ja, daran dachte ich freilich; es ist das Nächstliegende.“

„Aber ich esse mich vor diesem Mittel, das jeder Tropf einnimmt, löffelweise, bald in härterer, bald in schwächerer Lösung.“

„Und warum giebst Du die Universitätskarriere auf?“

„Vielleicht nur deshalb, weil ich bei mir selbst nicht darüber hinauskommen würde, wie unlieblich sie unterbrochen wurde. Uebrigens ist auch das sehr, sehr Vieles faul im Staate Dänemark. Kurzum, ich fühle mich gründlich verschmüpft und ich habe das Empfinden, als wenn die Sache chronisch würde.“

„Dann bleibt doch nur das Sehen von Dir verachtete Rezept: Zerstreuung auf Reisen. Und wenn Dir der Globe-Trotter als solcher nicht behagt, so rüste eine wissenschaftliche Expedition aus oder thue sonst etwas Aehnliches. Vielleicht ist auch eine gelehrte Stellung im fernsten Ausland in Deinem Falle nicht zu verachten. Dann hast Du einen geregeltten Beruf und kannst dabei Deiner Neigung zur Naturforschung folgen. In den amerikanischen Mittelstaaten werden deutsche Lehrer immer gesucht und hoch bezahlt. Freilich ist's mit dem Klima nicht zum Besten, und Spanisch muß man auch verstehen. Aber das ist ja am Ende schnell gelernt. Und wenn Du dann nach ein paar Jahren zurückkehrst und über interessante Erlebnisse und Erinnerungen zu verfügen hast, dann wirst Du die Welt im Vaterlande vielleicht auch ein wenig anders ansehen.“

Heinrich drehte sein Glas sinnend auf der bunt gewürfelten Frühstückstafel um die eigene Achse und meinte: „Der Vorschlag ließe sich hören und man könnte ihn wenigstens in Ueberlegung ziehen. Ich habe so wie so ein Gefühl in mir, als müße ich mich mal so recht hineinsetzen in das tolle Wogenspiel des Lebens. Da könnte man denn drüber den Anfang machen. Vielleicht thut es gut, wenn ich wieder meine Arme gebrauchen muß, um mich oben zu halten in der schäumenden Woge.“

„Du brauchst Dir ja nicht den tollsten Strudel zu diesem Bade anzusuchen,“ meinte Justus bedenkenlos. „Man wird heutzutage gar zu leicht von den hochgehenden Wellen in die Gistat hineingetrieben und da geht's denn drunter und drüber und die Freude hört bald auf.“

„Mag sein, daß es dem Gegenstand, der da auf- und niederwacht, sich überschlägt und sich wieder aufrichtet, nicht ganz extra zu Muth wäre, wenn er empfinden könnte. Ja, ja, und da sehnt er sich am Ende, aus dem tollen Wust aus Land geworfen zu werden. — Aber, was ist zu wollen? 's ist doch nun mal 'ne wilde Brandung, wie sich das heutige Leben für den, der nicht gar zu sehr Pflücker ist, gestaltet: 'nauf, 'nunter, und Burzelbäume mehr als genug, 'ne tolle Welt, ein tolles Leben. Sehen wir, was mit uns armen Stöpseln in dem Schäumen und Wogen noch wird.“

Heinrich blühte eine Welle sinnend vor sich hin, dann meinte er: „Nah, ist es nicht unsinnig, in diesem Augenblick über solche närrische Sachen nachzudenken? Ist der Wein nicht vortrefflich und scheint die Sonne nicht sehr angenehm? Ich meine, wenn wir jetzt eine gute Cigarre drauf setzten.“

„Nun, wenn Du es meinst,“ lachte der Kandidat, „Gott-

lob, daß Deine Grundstimmung noch nicht eine ausgeglichene elegische ist. So bist Du wenigstens theilweise genießbar und eine Zerstreuung ist nicht ausgeschlossen.“

Der Doktor vermochte sich aber nicht in sich selbst zu finden, und seine innere Verstimmung nahm überhand, seine Vereinsamung drückte ihn immer mehr, als sich der Herbst einstellte und er auch den einzigen Umgang, den er in dem Städtchen hatte, den des Kandidaten, entbehren mußte, da Justus eine Hülfsprediger-Stellung in einer entfernten Stadt gefunden hatte. Den Gedanken an eine Praxis hatte Heinrich ganz aufgegeben und die wissenschaftliche Beschäftigung, obgleich er sich ihr mit Eifer hingab, füllte die Leere seines Herzens nicht aus. Ein Brief des japanischen Gesandten in Berlin rief ihn plötzlich aus diesen mißlichen Stimmungen. Heinrich hatte, freilich ohne an ein schnelles und günstiges Resultat zu denken, den Anregung des Kandidaten Folge gehend, an mehrere ausländische Gelehrten geschrieben und seine Dienste als Arzt, Naturforscher oder Lehrer seiner Wissenschaft angeboten. Nun verlangte der Vertreter des Landes der aufgehenden Sonne persönliche Vorstellung und Zeugnisse angelegener Gelehrter. Der Doktor wußte im ersten Augenblick nicht, ob er sich über diesen vorläufigen Erfolg seiner Bemühungen freuen sollte oder nicht. Er wußte von dem fernem Ansehliche nicht allzuviel, kaum, daß er bei seinen biologischen Studien den merkwürdigen Zwischenformen japanischer Schmetterlinge einige Aufmerksamkeit angewendet hatte. Er ließ die Aufzucht einstellten auf sich beruhen, verschaffte sich scheinbar einige Reisezettel über das Reich des Mikado und subtrahirte sie mit Eifer durch. Sie erregten sein lebhaftes Interesse. Das eigenartige Volk, das sich so schnell die Kultur des Abendlandes angewöhnte, die Sitten und Gebräuche des Landes, das Alles schien ihm sehr reizvoll, und sonderlich wurde der Naturforscher in ihm rege.

Eines Morgens reiste er nach der Universitätsstadt ab und suchte zunächst den Professor von Mohrbach in dessen Laboratorium heim. Der berühmte Chemiker sprach erst einige Worte des Bedauerns, daß sein ehemaliger Schüler „so weit weg“ außer Landes wolle, konnte seine Freude aber kaum verbergen und ließ sie in einem allgütigen Zeugnis förmlich überschäumen. „Verursachen Sie sich nur immer tapfer auf mich, junger Freund, an mir soll es nicht fehlen“, sagte er beim Abschied, nachdem ihn Heinrich noch mit herkömmlicher Höflichkeit gebeten hatte, ihn seiner Familie zu empfehlen. Auf die sorgfältige Bemerkung des Scheidenden: „Ich weiß, Herr Professor, Sie würden mich am liebsten gleich bis in den fernsten Himmel loben“, klopfte er ihm lächelnd auf die Schulter und rief: „Also leben Sie wohl, Sie gefährlicher junger Mann, und sehen Sie sich vor, daß nicht ähnliche Hände, wie die hier überhandenen, Sie allzu bald wieder heimwärts treiben.“

Auch Professor Zeilmann, bei dem Heinrich biologische Studien getrieben hatte, zeigte sich sehr dienfertig und gab ihm eine warme Empfehlung mit auf den Weg. Aber auch dieser alte Gelehrte war dabei nicht gänzlich frei von Selbstsucht und versäumte es nicht, dem Doktor eindringlich ans Herz zu legen, daß die Ergänzung seiner Insekten-sammlung durch neue und seltene Arten japanischer Mimikro-formen den Abend seines Lebens verschönen würde.

(Fortsetzung folgt.)

Mit Beginn dieser Saison habe neben den bisher geführten Genres

# Confection jeder Art

in der Preislage von 18, 20 und 25 Mark neu aufgenommen.

In dieser Preislage biete

Jackets in den neuesten Façons, gut gearbeitet, schwarz und farbig,

Umhänge, Pelzcapas u. Abendmäntel

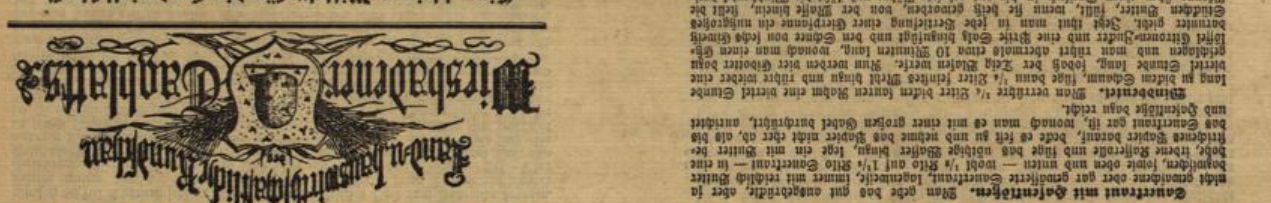
in grösster Auswahl.

Webergasse 4. J. Bacharach.





Ein, 'kleines Mittel' für die Landwirtschaft.
Die Erde ist ein lebendes Wesen, das nur durch die richtige Pflege leben kann.
Die Düngung ist die Nahrung der Pflanze, die sie zu ihrem vollen Wuchs bringt.
Die Düngung ist die Nahrung der Pflanze, die sie zu ihrem vollen Wuchs bringt.



Ein, 'kleines Mittel' für die Landwirtschaft.
Die Erde ist ein lebendes Wesen, das nur durch die richtige Pflege leben kann.
Die Düngung ist die Nahrung der Pflanze, die sie zu ihrem vollen Wuchs bringt.

Ein, 'kleines Mittel' für die Landwirtschaft.

Ein, 'kleines Mittel' für die Landwirtschaft.
Die Erde ist ein lebendes Wesen, das nur durch die richtige Pflege leben kann.
Die Düngung ist die Nahrung der Pflanze, die sie zu ihrem vollen Wuchs bringt.

Ein, 'kleines Mittel' für die Landwirtschaft.
Die Erde ist ein lebendes Wesen, das nur durch die richtige Pflege leben kann.
Die Düngung ist die Nahrung der Pflanze, die sie zu ihrem vollen Wuchs bringt.

Ein, 'kleines Mittel' für die Landwirtschaft.
Die Erde ist ein lebendes Wesen, das nur durch die richtige Pflege leben kann.
Die Düngung ist die Nahrung der Pflanze, die sie zu ihrem vollen Wuchs bringt.

Ein, 'kleines Mittel' für die Landwirtschaft.
Die Erde ist ein lebendes Wesen, das nur durch die richtige Pflege leben kann.
Die Düngung ist die Nahrung der Pflanze, die sie zu ihrem vollen Wuchs bringt.

Ein, 'kleines Mittel' für die Landwirtschaft.
Die Erde ist ein lebendes Wesen, das nur durch die richtige Pflege leben kann.
Die Düngung ist die Nahrung der Pflanze, die sie zu ihrem vollen Wuchs bringt.

# Reichshallen,

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. October 1896:

## The 5 amerikanischen Jockey

(Fünf Damen) à la Harrison, Gesang-, Tanz- und Transformations-Ensemble. (Grösste Attraction.)

Miss Elisa Brose, die elegante und graziöse Drahtseilkünstlerin.

Mr. C. Almado, der weltberühmte Antipode. (Das lebende Carussell.)

Herr Jean Paul, Mimiker u. Charakter-Darsteller (Komisch.)

Frl. Marie Becker, Walzer- und Liedersängerin.

Ms. Clown Fauti mit seinem dross, Pudel, (Urkomisch.)

Herr Max Zerner, Humorist, (Prolongiert.)

### Wiesbaden.

#### Dr. Lehr'sche Kuranstalt Bad Nerothal.

Kurort für Nerven, Unterleibs-, Geschlechts-, Rheumatismus, Gicht, sowie alle Krankheiten, die auf Störung der Circulation und Blutreinigung beruhen. Erholungsbedürftigen bietet die Anstalt durch wunderbare Lage alle Annehmlichkeiten des Landes und des Landeslebens. Unmittelbare Nähe des Waldes, künftiger Park, Dampfbohrerbindung, Hydrotherapie (elektrische und Thermobäder), Geleisträd, Gymnastik, Massage, Diätetische Stufen, Morphium-entziehung, Durchlöses Heilverfahren. Pension ohne Kurgebrauch von 5 Mk. ab. Familien und bei längerem Aufenthalt Ermäßigung. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franco durch die Behörde. 12890

Dr. Schubert,

Dr. Blitstein.

## Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Damenschneiderin Marie Lacabanne zu Wiesbaden gehörigen Waaren-Vorräthe werden während kurzer Zeit erheblich unterm Einkaufspreis ausverkauft.

Seiden-, Sammet- und Velvetstoffe, gestickte Roben und Wollstoffe, Gaze, Bruxelles-Chautille und andere Spitzen, Zette- und matte Perlen, Garnituren, Knöpfe u. s. w. Alles letzte Pariser Neuheiten.

Tannusstrasse 49.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

## Großer Preis-Abichlag für nachstehende Artikel.

Die schönsten Damen-Modestücke für Herbst u. Winter per Meter 30, 40, 50, 60 Pf.  
Die modernsten Damen-Modestücke in caro, Rohpen u. uni Farben à 75 Pf., 1.-, 1.20, 1.40, 1.80 Mk.  
Die schönsten Baumwollstoffe zu Hemden, Kleidern, Blusen u. zu 15, 20, 30, 35, 42, 50 u. 60 Pf. per Meter.  
Große Weber-Bettlaken in weiß mit rother Borde und prachtvollen neuen Streifen à 82, 90 Pf., 1.30, 1.50 u. 1.80 Mk. per Stück.  
Gute Qualitäten Bettlaken ohne Nacht Meter 60, 75, 85 Pf., 1.- Mk. u. höher.  
Warme Unterleider saucen billig.  
Herren- u. Damen-Jacken à 50 Pf., Herren-Josen zu 80 Pf., Normalhemden zu 90 Pf., gestricke Herren- u. Knaben-Hemden zu 1.50, 2.- u. 3.- Mk., wollene Herren-Salftücher zu 25 Pf. per Stück, Hochwolle zu 65 Pf. per Meter, 120 Cmt. Schirmdruck, beste Qualität, zu 82 Pf., Suedelin von 1.20 Mk. an, fertig genähte Strohhüte von 1.50, 1.80, 2.10, 2.60 u. 3.- Mk. Nur gute Waare. Größte Auswahl. Sehr billige Preise.  
Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx, 14. Marktstraße 14. 12168

## Das Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft

von Heinrich Martin,

Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge, Michelsberg 24, hält sein großes Lager zu bekannt billigen Preisen bei Bedarf bestens empfohlen. 18106

## Gallerien, Portièren, Rosetten, Zugeicheln

in grösster Auswahl billigst bei Fr. Kappler, Michelsberg 30. 10983

# Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen. 11933

Specialgeschäft 1. Etage Kl. Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co.

Wiesbaden, 17. October 1896.

P. P.

Mit dem Heutigen habe ich am hiesigen Platze, Marktstrasse 34, neben dem „Hotel Einhorn“, ein

## Cigarren- und Cigaretten-Geschäft

eröffnet.

Einem verehrl. Publikum halte mich unter Zusicherung von nur Ia Qualitäten bei reeller Preisnotirung bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Rudolf Müller.

## Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matrasen von 10 Mk. an, Strohhüte 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Hochstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Blüthgaranturen, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmern- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig. Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 12691

Philipp Lauth, Wauergasse 15.

## Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Vorschläge zu Diensten.

## Kleiderschränke.

Bringe mein Lager in selbstverfertigten 1- und 2-thürigen Kleiderschränken in empfehlende Erinnerung. 13014  
Dampfschreiner Karl Hinkel, Hermannstraße 15.

## Für Brantleute.

Eine feine Salen-Einrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Sessel, Schreibstisch, Salonstisch, Percicos und Spiegel mit Stufen, billig abgegeben Weberstraße 3, Gartenb. Part. Die Möbel werden auch einzeln abgegeben. 10656

## Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt erscheinenden Verbesserungen empfindlich befehle. 10937  
Sonnabingung, Langjährige Garantie.



E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

30 rothe Deckbetten, 60 Stüd Kissen, sowie 20 Strohmattdecken von 5 Mk. ab.  
Ph. Lentz, Möbelauger, Marktstr. 21, am Stedbrunnen.  
Kümmern, Kaffens, Dampfbäder mit Wärmung, Waschge u. l. w. werden gründlich ausgeführt.  
Ch. Wirth, Reimer, Kl. Schwalbacherstraße 4.

## Hugo Grün,

Wiesbaden, Kirchgasse 19. Specialität in Fahrrädern.

Größtes Geschäft am Platze. Größte Auswahl in deutschen, engl. und amerik. Fahrrädern. Alleinst. Vertreter der weltberühmten „Adler“, „Opel“, „Humber“, „Swift“, „Eagle“, „Columbia“, „Cleveland“ und „Harmon“.



Grosser abgeschlossener Fahrstuhl zum ungeirten Probiren und Erlernen des Radfahrens. Unterricht zu jeder Zeit durch erfahrene erprobte Leute. 12928

Grösste und best eingerichtete Reparatur-Werkstätte. Billigste Preise! Weitaugendste Garantie!

## Möbel auf Credit

unter strengster Discretion empfiehlt ein hiesiges größeres Möbelgeschäft ohne Preisauflage, Bequemliche Zahlungsplanungen, reelle Bedienung. Off. unter Chiffre V. D. 88 an den Tagbl.-Verlag.

Hotel u. Badhaus zu den weissen Lilien.

Bäder à 50 Pf.

Bedienung 20 Pf.

## Ernst Schellenberg,

Grosste Burgstrasse 9. Grösstes Pianoforte-Lager.

Allein-Vertretung von Grotrian, Helfferich, Schulz,

Th. Steinweg Nachfolger,

Berdux, Feurich, Irmeler, Rosenkranz.

Lager und Vertretung von Bechstein, Blüthner, Dörner, Mann & Co.

Amerikanische Harmoniums von Estey, Mason und Hamlin.

Pianoforte- und Harmonium-Leihanstalt.

Eintausch u. Ankauf gespielter Instrumente. Reparaturen, Stimmungen.

Musikalien- u. Instrumenten-Handlung.

Musikalien-Leihanstalt.

Reichhaltiges, der Neuzeit entsprechend assortirtes Lager in deutschen, französischen und englischen Musikalien. 11706

Weltgehendste Garantie.

Zahlungs-Erleichterungen, billige Preise.

# C. Wimpisinger Nachf., Handschuh-Lager,

gegründet 1836.

Wiesbaden, den 17. October 1896.

P. P.

Einer geschätzten Kundschaft, sowie geehrten Einwohnerschaft Wiesbadens mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich mit heutigem Tage im Hotel und Badhaus „Zur goldenen Krone“, Langgasse 36, als Hauptgeschäft einen Laden eröffnet habe.

Gleichzeitig erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass ich in meinem Hauptgeschäft ausser Handschuhen auch alle Herren-Bedarfsartikel, wie Cravatten, Kragen, Manschetten etc. in reichhaltigster Auswahl führen werde, während meine nunmehrige Filiale in der Alten Colonnade 30—31 in seitheriger Weise weitergeführt werden wird.

Indem ich um gütige Unterstützung in meinem neuen Unternehmen bitte, sichere ich sorgfältigste Bedienung in bekannter solider Weise zu und zeichne

Hochachtungsvoll

## C. Wimpisinger Nachf.

# ARENS CONSUM-CACAO

Merck & Arens, Freiburg i. B.

von höchster Nährkraft, besitzt das feinste Aroma und unübertroffene Ausgiebigkeit, daher im Gebrauch weitans der Billigste. Offen per Pfd. Mk. 2.40. 1/2 Pfund-Stoffbeutel Mk. 2.50. 1/2 „ „ 1.30. P 472 zu haben in allen besseren einschl. Geschäften.

### Wichtig für Briefmarkensammler.

Habe große Auswahl in Marken, darunter große Partien, welche ich zu billigen Preisen abgebe.

**G. R. Engel,**  
Spiegelgasse 6.

Gerritzen's Sortenlager, Schillerplatz 3, Hof. 11884

### Modés!

Magdal. Eckhardt, Vete Kirch- und Schulgasse 17, 2, zeigt den Empfang der neuesten Modeshüte an. Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Damen mein Lager in garnirten und ungarirten Damen- und Kinderhüten, Federn, Hügel, Sammet und Bändern zu billigen Preisen.

### Aha's Corsetfabrik

nicht mehr Kirchgasse 19, sondern 19031  
**2. Bärenstrasse 2,**  
Ecke Häfnergasse.  
Grösste Auswahl! Anfertigung nach Maass!

### Atelier für Modés!

Modeshüte zu Spottpreisen!  
Da keine Kabinette zu zahlen, bin ich in der Lage Hüte zu bedeutend billigeren Preisen liefern zu können. Spitzgarnituren von 75 Pf. an.  
Marktstraße 12, 2. Fr. Noll. Marktstraße 12, 2.

### Russische, Türkische u. Egypter Cigaretten

stets frisch in prima Qualität. 10642  
**Cigaretten-Fabrik J. Keiles aus Russland,**  
22. Webergasse 22.

### Maronen

per Pfd. 14, 16 und 18 Pf. empfiehlt  
**Adolf Haybach, Wellstr. 22.**  
Johannisbeeren-Wein ist gut u. billig zu haben. 12116  
F. Lutz, Baurgasse 9.

## Fremden-Verzeichniss vom 17. October 1896.

<b>Adler.</b> Forstsm. Darjeeling Loewenhaupt. München Alexander. Berlin Heyer. Köln Oppenheimer. Köln	<b>Bahnhof-Hotel.</b> Sternberg, Kfm. Boppard Veyd, Kfm., m. Fr. Coburg Arrigom, Fr. Florenz	<b>Schwarzer Hock.</b> Spork, Graf. München Hammer, Fbkb. Frankfurt	<b>Klein, Fr.</b> Siegen <b>Menne, Fr.</b> Siegen	<b>Cölnischer Hof.</b> Söchtig. Hamburg	<b>Hotel Dahlheim.</b> Fickendey, m. Fr. Helmsstedt Martens, m. Fr. Vogeldorf	<b>Engel.</b> Boehme, Fr. Bromberg	<b>Einborn.</b> Röhrig, Kfm. Aachen Schuis, Kfm. Plauen Reif, Kfm. Plauen Stiegler, Kfm. Elmstedt Zaber, Kfm. Paris Müller, Kfm. Köln Krug, Kfm. Wirstenalterdorf	<b>Hartfeld, Kfm.</b> Aachen	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Broecke, Kfm. Köln	<b>Merrom, Privat.</b> Wittlich Gerson, Kfm. Hamburg Himmelreich, Kfm. Braunsfels	<b>Seemann, Kfm.</b> Schwalbach Schuhmacher, Kfm. St. Petersburg	<b>Zum Erbprinz.</b> Bosch. Wibel Frick, Fr. Düsseldorf Stroos. München Müller. Mannheim Evers. Lindero	<b>Europäischer Hof.</b> Vinkenstein, Rent. Ratwin	<b>Grüner Wald.</b> Rauenbusch, Kfm. München Schlefer, Inspect., m. Fr. Mainz	<b>Rekebusch, Kfm.</b> Duisburg Linzer, Kfm. Berlin Grasemann, Kfm. Erfurt Linz, Kfm. Paris Schonmann, Kfm. Frankfurt Kies, Kfm. Frankfurt Recher, Kfm. Mannheim Bohnenkamp, Kfm. Crefeld Schneider, Kfm. Berlin Arndts, Kfm. Seell Ruberg, Kfm. Köln	<b>Hotel Hohenzollern</b> Bozenhard-Glockner, Fr. Wien v. Spiegel, Rittmstr. a. D., m. Fr. Breslau	<b>Hotel Happel.</b> Rustenmeyer, Kfm. Barmen Wagner, Kfm., m. Sohn. Porenberg	<b>Stamm, Kfm.</b> Würzburg Angel, Kfm., m. Fr. Leipzig Weber, Kfm. Frankfurt	<b>Vier Jahreszeiten.</b> von Wedel. Berlin Hofmann, Fr., m. Tocht. Berlin	<b>Wanke, Consul, m. Fr.</b> Hamburg Ebers, Prof. Dr., m. Fr. München	<b>Pension und Hotel Maisrad.</b> von Victor, Hofr., m. Fr. Petersburg von Moser, Prem.-Lieut. Mültich	<b>Hotel Karpen.</b> Müller, Bellinghaus Heincke, Fabr. Pörrheim Nachmann, Fr., Privat. Dortmund	<b>Schmitt, Fr., Privat.</b> Dortmund Brodt, Kfm. Augsburg	<b>Goldene Kette.</b> Wolff, Fr. München Morstein, Fr. Warschau	<b>Goldene Krone.</b> Teussenbaum, m. Fr. Russland	<b>Hotel Meher.</b> Prezell, Offiz. Graudenz von Wasielewsky, Offizier. Arolsen	<b>Kochig, Kfm.</b> Berlin	<b>Nassauer Hof.</b> Rouband, Kgl. Bay. Prof. Paris	<b>Dunbar Masson, Fr.</b> London Metcalf, Fr. London London Meyer, Fabr., m. Fr. Loda v. der Hoeven, Kgl. Niederl. Gesandter. Haag	<b>Boivier, Gen.-Director, m. Schalka</b>	<b>Villa Nassau.</b> Gordon. London	<b>Hotel National.</b> Zeitlin, Referendar, Dr. Leipzig	<b>Zaha, Fr., Oberstabsarzt.</b> Charlottenburg Quesnell, Apotheker.	<b>Hotel du Nord.</b> Buchholz, Fabr., m. Fr. Hamburg	<b>Hartstok, Lieut.</b> Steglitz	<b>Pfälzer Hof.</b> Scholz, Kfm., m. Fr. Carlsruhe	<b>Hausser, Kfm., m. Fr.</b> Hanau	<b>Strasbourg.</b> Schwabach Frenz, Kfm. Mannheim Horstein, Fr. B.-Baden	<b>Nonnenhof.</b> Fürster, Kfm. Berlin Gutfried, Kfm. Frankfurt Habber, Kfm. Düsseldorf Moos, Kfm. München Draps, Kfm. Dresden Valentin, Inspector. Frankfurt	<b>Baudrexel, Fr.</b> Frankfurt Schlegut. Stuttgart Schwarz, Kfm. Stuttgart Löwendahl, Kfm. Köln	<b>Quisisana.</b> Schryzer, Dr. med. Bonn Eisner, Fr., m. Kind u. Bed. Berlin Foster, Fr. London Gosselin, Fr. London	<b>Rhein-Hotel.</b> von Sartosky, Excell., m. Fr. Kiew Wahlstadt, Fabrik-Direct., m. Fr. Düsseldorf von Bardewitz, Fr., Oberstlieut. Breslau von Bardewitz, Stud. Darmstadt	<b>Howard, Prof.</b> Dr. London Blanche, Fr., m. Tocht. Merseburg Lobe, Kfm. Eiberfeld	<b>Rose.</b> Zeuge, Kfm. Cannstatt Bigge, Oberstlieut. Weser Klappenbach, Brauereibes., m. Fr. Uelzen	<b>Busaker, Rent.</b> Frankfurt Trebe, Kfm. Leipzig	<b>Schützenhof.</b> Mathes, Fbkb. Rathenow Kroner, Kfm., m. Fr. Bötow	<b>Erbe, Kfm.</b> Berlin	<b>Weisser Schwan.</b> Püschke, Ob.-Ingen., m. Fr. Peine	<b>Spiegel.</b> v. Seydlitz, Fr., Oberstlieut. Charlottenburg	<b>Hotel Stolzenfels.</b> Kimer, Lehrer, m. Fr. Allendorf	<b>Tannhäuser.</b> Frech, Hotelbes. Blankenberg	<b>Wielchmann, Apoth.</b> Speyer Hopf, cand. phil. Herborn Wagner. Nassau Koch, Kfm. Frankfurt Arburg. Rubia Kamp, Kfm. Höhl	<b>Tannus-Hotel.</b> Jangemack, Lieut. z. S. Kiel Forga, Kfm. Aregulpa Pfeifer, Dir. Braunschweig Blumenthal, Fabr., m. Fr. Herford Zeuge, Kfm. Cannstatt Bigge, Oberstlieut. Weser Klappenbach, Brauereibes., m. Fr. Uelzen	<b>Kiefer, Dr. med.</b> Berlin Kiefer, Fr. Rent. Mannheim Bergner, Rent. Hamburg Loewenber, Fr. Rent. Berlin	<b>Hotel Victoria.</b> von Alers, Oberstlieut. Ludwigsburg	<b>Jung, m. Fr.</b> Eiberfeld von Stritzky, Kfm. Riga Beurmann. Berlin	<b>Renner, Ob.-Ingen.</b> Darmstadt v. Sager, Kgl. Baurath. München	<b>Telchow, Fr., m. T.</b> Berlin	<b>Hotel Weiss.</b> Most, Dr., m. Fr. Gr.-Lichterfelde Staro, Dr. med. Cassel Neumann, Gen.-Agent. Frankfurt	<b>Bascke, Fr.</b> Eibingen Hittsack, Kfm., m. T. Dresden	<b>Zauberhüte.</b> Koch, m. T. Brüssel	<b>In Privathäusern:</b> Villa Fischer. Kiew Lurie, Fr., m. S. Kiew Villa Kamberger. Alexander, m. T. London Tannusstrasse 47. Hannover
---	---	---	--	--	---	---------------------------------------	--	------------------------------	---	---	---	--	---	---	---	--	--	---	--	--	--	---	---	---	---	---	----------------------------	--	--	---	--	--	---	--	----------------------------------	---	------------------------------------	--	---	---	---	---	--	--	--	---	--------------------------	---	--	--	--	---	---	---	---	--	--	-----------------------------------	---	--	---	---

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 489. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. October.

44. Jahrgang. 1896.

## 1000 Mark Sterbegeld

zahlt s. B. der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“ sofort nach dem Ableben eines Mitgliedes an dessen Hinterbliebene. Der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“ ist die älteste und beständige Sterbekasse Wiesbadens. Aufnahmen aus allen Orten zulässig. Eintrittsgeld wesentlich herabgesetzt; beträgt vom 15. bis 25. Lebensjahr 1 Mk., vom 26. bis 30. Lebensjahr 2 Mk. u. f. f. Ueber 1000 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. In jedem 3. Sterbefall Befreiung der Unterstützung aus den Lebensversicherungen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 Mk.). Reservefonds rund 60,000 Mk. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,498 Mk. — Anmeldungen, sowie jede gewünschte Auskunft beim Vorst. des Vereins, Herrn C. Rotherdt, Beckenstr. 4, 2. u. Langg. 27, 1, sowie bei den Herren H. Schmeis, Blatterstr. 5, A. Beyerle, Beckenstr. 2, O. Peters, Beckenstr. 5, W. Nagel, Al. Schmalbacherstr. 10, F. C. Müller, Wegberg, 2, und den anderen Vorstandsmitgliedern. F 261

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf Antrag des gerichtl. bestellten Concurs-Verwalters die zur Concursmasse Ahlbach gehörige Wein-Crescenz in dem früheren Wilhelm'schen Besitztum zu Diebrich, Diebrich-Wiesbadener Allee 20, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. F 321

Wiesbaden, den 17. October 1896.

**Eschhofen,**  
Gerichtsvollzieher.

### Bau- und Brennholz,

Balken, Lagerholz, Bretter, Latten etc. etc. versteigern wir F 375

morgen Montag, Nachmittags 2 Uhr,

Ette der Keller- und Adlerstraße.

**Reinemer & Berg,**

Auctionatoren u. Taxatoren,

Nichelsberg 22. Hellmündstraße 54.

### Zur Beachtung.

Von einer russischen Familie, die hier wegzieht, bin ich beauftragt, das sehr elegante Mobilier von 6 Zimmern etc. öffentlich zu versteigern.

Die Zeit, wann die vorherige Besichtigung und Versteigerung stattfindet, besagt die am nächsten Dienstag erscheinende Haupt-Anzeige. F 358

### Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und ständiges Versteigerungslokal:

Adolphstraße 3.

### Vorläufige Anzeige.

#### Infolge Wegzugs

läßt die Firma C. E. H. Dösch von hier eine größere Partie

### Weiß- u. Rothweine

versteigern, wozon ich geehrtes Publikum hiermit ergebnis mit dem Bemerken benachrichtige, daß ausführliche Annonce bezüglich der zur Versteigerung kommenden Weine, sowie der Tag der Versteigerung demnächst bekannt gegeben wird. F 368

### Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

#### Directe Verbindung

von der Taunus- nach der Diebricherstraße.

### Verein Süd-Wiesbaden.

Die Liste zur Einzeichnung derjenigen Bürger, welche mit der von der General-Versammlung vom 1. Oct. d. J. beschlossenen Resolution an den Magistrat, betr. Freilegung des Kaiser-Friedrich-Rings und Durchführung der Moritzstraße bis zum Rondel, einverstanden sind, liegt bis nächsten Dienstag, den 20. d. M., Abends 6 Uhr, im Hotel Nonnenhof, Restaurant Fallstaff, Justiz-Restaurant in der Moritzstraße und Restaurant Poths, Langgasse, offen.

Wiesbaden, den 16. October 1896. 13192

Im Auftrag der Commission.

Der Schriftführer:

W. Schmidt, Gerichtssecretär.

### Badische Magnum bonum-Kartoffeln

lade Montag an der Hess. Ludwigsbahn aus. Proben und Bestellungen bei Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9.

## Reichshallen - Theater.

a la Barrison's.



a la Barrison's.

### The 5 americ. Jokey (5 Damen).

F 458

Gesang-, Tanz- und Transformations-Ensemble.

### Institut Ridder,

Adelheidstraße 3.

Die von Herrn Dr. Honigmann übernommenen Vorträge über:

„Die Grundzüge der Ernährungslehre in ihren Beziehungen zu den Fragen des praktischen Lebens“

finden Dienstag von 5-6 Uhr Nachmittags statt. Mit Rücksicht auf die Kallertage beginnt jedoch der Cyclus

Freitag, den 23. October, Nachm. 5 Uhr.

Von da ab jeden Dienstag. Preis für den ca. 20 Vorträge umfassenden Cyclus: 20 Mark. 13176

Anmeldungen bei der Vorleserin

H. Ridder.

### Wiener Modell-Hüte

Reisemuster,

vornehme chicc Neuheiten, sowie Hüabchen und Kinderhüte werden im

### Wiener Mode-Salon

nur kurze Zeit spottbillig ausverkauft.

Tannusstrasse 48.

Dasselbst werden Hüte nach Modellen für eine Mark garnirt.

### !! Kartoffeln !!

Rothm von Saiger, schöne Waare, per Cir. Mk. 1.80, 13166

Gg. Fischer,

Telephon 323. Walramstraße 31.

Rothm pflanz- u. centnerweise zu verk. Admstr. 87, 2 r.

### Loesch's Weinstuben,

4. Spiegelgasse 4.

Verzapfe von heute ab täglich vorzüglichen selbstgekelterten 13184

### Most

per Glas 25 Pf.

eigenen Wachstums.

Jacob Loesch, Weingutsbesitzer.

### Restaurant zum Falstaff,

Moritzstrasse 16.

Vorzügl. Mittagstisch zu 1 Mk.

(im Abonnement 80 Pf.)

Abendkarte mit fertigen Speisen bis 11 1/2 Uhr Nachts

in genügender Auswahl.

In Frankfurter Export-Bier per Becher 10 Pf.

Münchener Bier (Kind) per Becher 15 Pf.

Reine gute Weine im Glas zu 25 und 35 Pf.

Reichhaltiges kaltes Büffet.

Specialität: Falstaff-Schnittchen à 15 Pf.

Separates Billardzimmer.

W. Hies.

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen, Niebstrasse 3, Mittl. 1 L. 9504

## Café-Restaurant Metropole.

# Eröffnung:

Heute Sonntag, den 18. October 1896.

Ed. & Chr. Beckel.

13277

# Mobiliar-Versteigerung.

Wegen plötzlichen Domicilwechsels eines Meisters versteigere ich zufolge Auftrags die für dessen Villa bestellte neue, sehr gute Mobiliar-Einrichtung nächsten Donnerstag, den 22. October cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im „Römersaal“, 15. Dogheimerstraße 15, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

### Inventar:

- 1** Kaff.-Salon-Einrichtung, besteh. aus: Verticow, Spiegel mit Erhman, Damen-Schreibtisch, obern. Tisch, Nischen, Noce-Spiegel, Notenständer und Garnitur, best. aus Sopha, 2 gr. und 4 kl. Sesseln, Oelgemälde.
- 1** Kaff.-Schlafzimmer-Einrichtung, besteh. aus: 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoilette, zwei Nachttische mit Aufsätze und 1 Ottomane.
- 1** Kaff.-Speisezimmer-Einrichtung, besteh. aus: Büffet, Ausziehtisch, Console mit Spiegel, 6 Stühle, Serviertisch, 1 Paneeleospha, 2 Sessel und Paneelebrett.
- 1** Herren-Zimmer-Einrichtung, besteh. aus: Kameltischen-Garnitur, Schreibbureau mit Sessel, 6 Lehrsühle und 1 Tisch.
- Ferner 1 breittell. Brandofen, Meldeerschänke, Betten, Waschkommode, Nachttisch, Tisch, Stühle, Spiegel, Schaufelstiel, Küchenschrank, Porzelle u. dergl. m.

Günstige Gelegenheit für Brautleute!

## Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.  
Geschäftsflokal: Grabenstraße 28.

## Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Kassamitgliedern wird hierdurch mitgeteilt, daß der Kassenzug Dr. Dr. Meyer vom 17. d. M. ab auf die Dauer von 14 Tagen vereitelt ist und während dieser Zeit von dem Kassenzug Herrn Dr. Hirschmann, Berggasse 23, vertreten wird.

Unser Kassamitglieder, welche specialärztlicher Hilfe bedürfen, werden gebittet, sich an Herrn Dr. Kausch (Kaiser) und Dr. Nieker (F. v. d. Walle, Obere) zu wenden, wobei darauf aufmerksam gemacht, daß die unzulängliche Besetzung, daß sie sich auch bei einem der Kassenzüge zu melden haben, in Folge einer neuen Anweisung mit den Herren Specialisten wieder aufgehoben ist. Die Patienten können unter Vorlage der Mitgliedskarte beim der letzten Kündigung direct bei obengenannten Herren Specialisten zu Rathe ziehen.

Auf dem diesseitigen Kassenzug wird zu besonderen Vertheilungen eine besondere Karte ausgeben. Bewerber wollen ihre Gesuche bis zum 28. October cr., Abends 8 Uhr in dem Kassenzug, Neus-Rathhaus, Zimmer 17, einreichen, wofür auch über die Art der Arbeit nähere Auskunft ertheilt wird.

Wiesbaden, den 16. October 1896.

## Namens des Kassenvorstandes:

Der Vorsitzende, Carl Schneggeberger.

## Bürger-Schützen-Corps.



Heute Sonntag und morgen Montag von 2 Uhr ab: Vorführung unseres Preis-Schützenschießens.

Montag Abends 6 Uhr: Preisvertheilung. Um 8 Uhr findet das übliche Schützenessen statt.

Um zahlreiche Beteiligung bitten  
Der Vorstand.

## Gesellschaft „Gemüthlichkeit“.

In unserem heute Sonntag, den 18. October cr., Nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle, Gellmunderstraße 25, balirt, stattfindenden

humoristischen Unterhaltung mit Tanz leben wir nochmals alle eingeladenen Gäste und Gönner der Gesellschaft ergeblich ein.  
Der Vorstand.

## Club Nassovia Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 18. d. M., Nachmittags 4 Uhr, findet unser Erntedankfest, Soubou Stein, ein

Ausflug mit Tanz statt, wozu wir alle Freunde und Gönner des Clubs herzlich einladen.  
Der Vorstand.

NB. Für Unterhaltung ist behufs Besorgung der Gesellschaftliche Absicht 2<sup>o</sup> mit der Herr. Ludwigsdamm.

## Männer-Gesangverein „Union“.

Der unglücklichen Witterung halber ist der Ausflug nach Roppenheim verschoben zum nächsten Sonntag. P211

## Der Sachsen-Bund

vertheilt Restauration Königshalle, Paulstrassenstraße (bei Zeuk). Jeden Samstag Abends 9 Uhr: Versammlung.

Wittwoch, den 21. Oct.: Abschiedsvorstellung.  
Adolphs-Allee, Wiesbaden.  
Gaststätte der Dampffraßenbahn.

## Circus Jansly-Leo.

Sonntag, den 18. October 1896:  
(Umlieberendlich letzter Sonntag).  
2 große Extra-Vorstellungen 2,  
Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Nachmittags zahlen Kinder und Militär auf allen Plätzen halbe Preise, außerdem hat jeder Erwachsene ein Kind frei. In beiden Vorstellungen besonders gut gewähltes Programm. Auftreten sämtlicher Künstlerinnen und Künstler.

## Haupt-Gala-Vorstellung.

Excellentes neues Programm. P 216  
Kastr. der The Namey, famliche musikal-ercentico u. Virtuosen.  
Morgen Montag: Verlosung eines Pferdes.

# Modes.

## Helene Stolzenberg, Wiesbaden, Part. Moritzstrasse 3, Part.,

lange Jahre Directrice in hiesigen und Berliner grossen Geschäften,  
empfeilt sich zur Anfertigung jeder Art Putz in geschmackvoller Ausführung bei billigster Berechnung. Aeltere Zuthaten verwende auf das Vortheilhafteste.

Modelle stehen zur Ansicht.

Abonnements auf sämtliche  
**Mode-Journale,**  
Zeitschriften, Romane etc. werden erbeten u. schnellstens geliefert.  
Jos. Dillmann,  
Buchhandlung, Rengasse 1.

Zurückgegebene Glas-Photographien  
verschiedener Größen, in eleganten Rahmen, sind weit unter dem Preise abzugeben bei  
Glab. Noeriers-Inacuser, Buch- u. Kunsthandlung,  
10. Wilhelmstraße 10.

Billig, elegant und chic  
liefert Herren- u. Knaben-Anzüge nach Maß.  
Ch. Flechsel, Schneidermeister, Bonifatiusstraße 18, 2.  
Belle Referenzen zur Verfügung. (Preisliste gratis.)

## 3. Langgasse 3. Drogerie Louis Schild.

Gegründet im Jahre 1880.  
Geschäftsprinzip: Beste Waaren — reelle Bedienung.  
Billige Preise gleich jeder andern Concurrenz.

Um vielen Drangungen und unrichtigen Annahmen zu begegnen, setze hiermit ergeblich an, daß mein seit 16 Jahren bestehendes Geschäft mit dem in neuerer Zeit — zufällig mit gleichem Namen — hier erstandenen und dessen Filiale absolut nichts zu thun hat.  
Ich bitte um ferneres Wohlwollen und geneigten Zuspruch und empfehle mich  
Ehrendringend  
Louis Schild,  
Drogen-, Material- und Colonialwaaren-Handlung,  
nur 3. Langgasse 3.

Aecht westfälischer  
**Pumpernickel**

welcher sich durch seinen vorzüglichen Wohlgeschmack und Güte in weitesten Kreisen der Welt beliebt erweist, ist aus reinem Roggenmehl ohne Zusatz von Weizen oder zur Verfeinerung hergestellt. Zu beziehen durch Herrn  
Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.  
Allezeitige Niederlage d. Fabrik d. Aecht westfäl. Pumpernickels  
Wilh. Haverland in Soest, Herzogl. Bayer. Hoflieferant.

## Äpfel.

Die erwarteten Äpfel sind am Samstag erst eingetroffen und sind Montag und Dienstag zu haben an der Taunusbahn und Heroldstraße 25 zu den anonceirten Preisen. 13228  
Fried. Müller.

## Mollmops

Stück 6, bei zehn und mehr 15 Pf. Sardinen per Pfd. 40 Pf. Bismarckräucher 10 Pf. Bratheringe 10 Pf. Ähring in Oel 30 Pf. per 1/2 Pfd. Rührerger Sahneaufsatz.  
Fischhaus Welltriftstraße 25.

# Telephon-Anschluss No. 494.

Waffen-Manufactur  
von  
Friedrich Jacob Bartels.

Telephon-Anschluss  
**No. 501.**  
Hugo Grün, Fahrradhandlung,  
19. Kirchgasse 19. 13205

Hotel Vogel,  
neben der Post.  
Zum Kaiser-Besuch:  
Fenster zu vermieten.

## Meier's Weinstube,

12. Louisenstrasse 12.  
Ausser reichhaltigster Speisekarte:  
Caviar von Schischin.  
Gans.  
Feldhuhn mit Kraut.  
Has im Topf.  
Hähne-Fricassée u. s. w. 13202  
1893er Mosel Glas 35 Pf.  
Br. Buchmann.

## Hotel Mehler,

Mühlgasse.  
Heute Abend: Dippehas.  
**Zauberflöte.**

## Mittagstisch

13206  
von Mk. 1.20 u. 1.50 nach Auswahl,  
Abonnements billiger, sowie reichhaltige Auenkarte  
„Zum Rosengärtchen“  
42. Taunusstraße 42.  
Heute Abend von 6 Uhr an:  
Spanfan  
(auch außer dem Hause). E. Heinecker.

## Gast- und Logirhaus zum Uhrthurm.

Sofortändig neu renovirt.  
Zuh.: Th. Schlosser, Marktstraße 15.  
Restauration zu jeder Tageszeit. Vorzügliches Glas-Bier, reine Weine, Kaffee und Liqueure, Regie von 60 Pf. an.  
Originelles Musikvert.

Walthers Hof, Geisbergstr. 3.  
Täglich:  
Concert der Damen-Capelle Allegre  
(7 Damen, 3 Herren).  
Anfang an Wochentagen 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.  
Heute Sonntag:

## Militär-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern des Regt. No. 80.  
A. Zabel,  
Restaurant Strömburg.  
Beliebtestes befehrtes billiges Speisehaus befindet sich kleine Schmalhuderstraße 9, Ecke Mauritsstraße. Mittagessen 60 an Abenden 28 Pf. an und höher bei Philipp Kolb.

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 489. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. October.

44. Jahrgang. 1896.

## Verschiedenes

### Haut- und Geschlechts- Ankrankheiten,

Neben allem Sonstigen heile ich auch die  
ob neu, ob chronisch, ob angeboren.  
Sprechst. Werktags: Vorm. 10—12, Nachm. 3—5 Uhr.  
Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

### Doctorwürde

zu erlangen, erth. wissenschaft. gebild. Männern, gestützt a. Gesetz  
u. Erf. einschläg. Information u. N. V. 84 Nordd. Allgem.  
Ztg. Berlin S. W. (sept. 1896/19) F 133

### Unentgeltlich verleihe Anweisung zur Reinigung v. Trunksucht.

H. Falkenberg, Berlin, Steinmehlf. 29. F 153  
10653  
**Red-Star-Line.**  
Antwerpen-Amerika.  
Klein. Agent W. Bickel, Langgasse 20.

### Gelegenheits-Gedichte

werden schnell und billig angefertigt Manusk. 18, Hart. links.  
Ein Fräulein wünscht die Filiale einer Brod-  
und Feinbäckerei zu übernehmen. Offerten unter  
F. P. 116 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
Filiale an ein älteres, Solowje v. Angew. Weidlich in der  
Rangliste, nahe Arangel, Ranzitzi, Reimhofe d. Rheinstraße  
gerade hohen Rabatt zu vergeben. In erf. im Tagbl.-Verl. 13224

### Bauspeculation für Wiesbaden.

Welches Bausunternehmen, bezw. welches  
Consortium ist geeignet, in feinsten Lage  
Wiesbadens größeres Object f. eigene Rechnung  
anzuführen? Zudecker reflectirt auf spätere  
Kauf u. ist geneigt, vorläufigen Mietcontract  
auf 10 Jahre, evtl. mit Voranrecht, ein-  
zugehen. Capitalkräftige Unternehmer  
erhalten auf Anfrage detaillierte Auskunft. Ver-  
süher von Bauverträgen in wirklich hervorragend  
seiner Verfehrslage bevozugt. Off. u. Chiffre  
L. G. 143 besorgt der Tagbl.-Verlag. 13199

### Wittagstisch, C. H. 101 an den Tagbl.-Verl.

vegetarisch mögl. gerührt. Abr. u.  
Eine auf den Kaufmann Franz Hohmann in  
Wiesbaden ausgelegte rechtskräftige For-  
derung in Höhe von Mk. 170.35 ist zu verk.  
Geß. Off. unter Z. C. 66 an den Tagbl.-Verl. 13011

### Aufklärung.

Unterzeichnete stellt hierdurch auf die nachfolgend im Wiesbadener  
Tagblatt erschienene Anzeige mit, daß die Firma Franz  
Hohmann schon länger Zeit nicht mehr existirt und daher mit  
der Firma Franz Hohmann Nachf. nicht zu verwechseln ist.  
Wiesbaden, den 18. October 1896.  
Franz Hohmann Nachf.

## Theater.

Für 150 Mk. werden zwei sehr gute  
Plätze, erster Rang, nebeneinander, für eine  
der Fest-Vorstellungen Montag oder  
Dienstag gesucht.

### Professor Rosenberg, Sonnenbergstraße 40.

Zwei Billets zu der Theodora-Vorstellung  
(im 2. Rang rechts nebeneinander) abgegeben. Offerten unter  
H. G. 130 an den Tagbl.-Verlag.

## Theater.

Die zweite Fest-Vorstellung, 2. Rang (Mitte), für  
20 Mk. abgegeben. Offerten unter H. H. 162 an den  
Tagbl.-Verlag.

### Theater-Billets.

Zwei Plätze, 2. Rang (Mitte), nebeneinander, für beide Vor-  
stellungen abgegeben. Manusk. 2, Hart.  
**Ein Billet,** 2. Rang rechts, 3. Reihe, No. 67,  
für Theodora" abgegeben. Off.  
unter H. H. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Theodora-Vorstellung am 20. u. 1. Billet II. Rang links,  
3. Reihe No. 112, abgegeben. Offerten unter V. G. 152 an den  
Tagbl.-Verlag.

### Zweites Parquet rechts

(unter Bloß) abgegeben zur Festvorstellung „Theodora“. Gebote  
unter W. G. 158 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

### Zur Ingwilde-Vorstellung ein sehr guter Portier-Platz abgegeben.

Ingwilde unter „Ingwilde“ A. H. 155 a. d. Tagbl.-Verl.  
13223  
Zweite Ranggalerie, Vorderbühn, für Montag und  
Dienstag abgegeben. Näb. Tagbl.-Verlag.  
Eine Karte, 1. Rang rechts, für 20. Oct. abgegeben. In  
erfahrenen Weinfriseur 78, D. 68, Hart., zwischen 11—12 Uhr.  
Ein Billet, 1. Rang, Theater, 20. Octob., 8. Ranggalerie I, einget.  
Lustkäude wegen abg. Näb. Albrechtstraße 41, 6, bei Engert.

## Theater.

Zu den Kaiser-Vorstellungen je ein Billet  
II. Rang abzugeben Sedanplatz 6, Bel.-Gt.

### Theater.

Zwei Plätze nebeneinander im 2. Rang, 1. Reihe rechts,  
No. 4 und 5, zur Kaiser-Vorstellung am 20. d. M. (Theodora)  
abgegeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 13221

## Ein Billet,

2. Rang rechts, 2. Reihe

(bester Platz), für die Vorstellung „Ingwilde“ abgegeben.  
Besitzerinnen belieben ihre werthe Adressen mit Preis unter  
N. H. 167 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zwei Parquetplätze, 1. Rang, zu „Ingwilde“  
unter W. G. 158 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein zweites Parquetbillet rechts zu Theodora“  
dem Hochbühnenden abgegeben. Offerten unter Z. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Kaiser-Vorstellung. Theodora, 3. H.,  
2. Reihe an den  
Hochbühnenden abg. Off. u. H. H. 163 an den Tagbl.-Verl.

„Ingwilde“, 1. H., 2. H., 2. A. I. und  
„Theodora“, 1. H., 2. H., 2. A. I. und  
für je 25 Mk. zwei Offerten bis Montag früh 10 Uhr unter  
W. 2 Schützenhof abgeben.

## Theater!

Dem wäre m. e. I. Parquetbillet rechts zur Oper „Ingwilde“  
zu 50 Mk. abgeben? Off. unter H. H. 159 a. d. Tagbl.-Verlag.

Theater-Billets, zwei 2. Ranggalerie rechts,  
für 19. u. 20. zu verkaufen. Näb.  
Oranienstraße 23, 1.

Zur Theodora-Vorstellung  
ein Billet, 2. Rang rechts, Bestimmung halber zu verkaufen  
Rheinstraße 31, Gerold. Hart.

Kaiser-Vorstellung „Ingwilde“,  
3. Rang No. 99, für 20 Mk. abg. Näb. Tagbl.-Verlag. 13195

Zwei nebeneinanderliegende Plätze, 3. Rang, zur  
Montag-Vorstellung abgegeben. Offerten nebst  
Preisangabe unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

## Theater.

Für die zweite Festvorstellung ein guter Bloß, 1. Reihe rechts,  
3. Rang, abgegeben. Angebots u. A. 300 Hauptplatz, erbeten.

Theater. Ein Bloß im 2. Rang, 2. Reihe (No. 53)  
rechts, abgegeben für den 19. u. ein Bloß im  
3. Rang, 3. Reihe (No. 56) rechts, abgegeben für den 20. Näb.  
Manusk. 10, 1. H.

Ein Billet zur Theodora (3. Ranggalerie,  
1. Reihe) abg. Offerten unter H. H. 166 im Tagbl.-Verlag abgegeben.

Kaiser-Vorstellung.  
zur Oper „Ingwilde“ 2 Plätze, Vorderbühn, 3. Rang,  
rechts, abgegeben. Näb. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 13221

## Theater-Billets.

Zwei Billets, 3. Ranggalerie I, nebeneinander (Mitte), 2. Reihe,  
am 19. d. M., „Ingwilde“, werden dem Hochbühnenden überlassen.  
Schriftl. Off. nur mit Gebote u. L. H. 165 an d. Tagbl.-Verl.  
13218

Ein Theaterbillet, 2. Rang, für den 19.  
Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich für in und außer dem  
Dauke. Sedanstraße 10, Hinterhaus Hart.

Ein Fräulein empfiehlt sich an allen vorkommenden Näharb., bef.  
Kinder-Barbarer, außer dem Dauke. Rheinstraße 83, Hart.

Ausgabe! mehr. Näb. Hosen u. dgl. in u. bill. Hauptplatz 5, 2.

Plissé gefügigen. Frau Leisse, Wiesstraße 7.

Modes! Summi Wagnar, u. geschmackvoll u. billig  
ausgef. Drogemischer, 18, Hart. I. 12294

Frauen u. Kinder-Güte, Säuben, sowie alle in  
das Geschäft gehörende Arbeiten werden geschmackvoll und billig  
angefertigt Sedanstraße 13, 2 l. 12447

Hüte werden geschmackvoll in u. außer d. Hauke angef.  
Näb. Schmalbaderstraße 12, 2.

Hühner, w. gelb u. billig garnit. Fleischerstraße 37, 1 l.

Fried. Reitz, Mainz,  
Dampf-Färberei u. Wäscherei,  
empfehlen bei feinsten Ausführung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid zu waschen Mk. 2.—  
Serren-Ausg. „ „ „ 2.50  
Serrenhose „ „ „ -70  
Weste „ „ „ -50  
Gardinen à Blatt „ „ „ -60

Annahme: A. Matthes, Langgasse 7. 12451

Reinigungs- u. Dampfapparat. 11895  
Witt. Klein, Albrechtstraße 30, Hart.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Bedienungseinrichtungen in u. außer  
dem Hauke. Lina Lüthler, Steinstraße 5, 10047

Seif. Güter in noch einige Stunden. Sedanstr. 9, 3. B.  
Dandlhaus u. Schön am u. adt ger. Weberstr. 40, 11860

Gardinen-Spannerei u. Wäscherei  
J. Klauer, Esmerstraße 25. 11281

Wäscherei und Gardinen-Spannerei  
Franz Kohl-Hausung, Franckstraße 25. 10049

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu  
bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehl. Erinnerung. 10048  
Franz Steiger, vorm. Hess, Oranienstraße 15, 68. Hart.

Reinigungs-, Hotel- und Bedienungswäsche wird ange-  
nommen an der Rheinstraße 34, 1. H.

Damenfrisur empfiehlt sich bei guter u. billiger Bedienung.  
Helmstraße 39, 1 l.

Frisur in 1. H. (2.00 Mk. per Mon.). Dresdenstr. 8, 3. B.  
Eine geübte Friseurin, 1. noch Stunden. Weichstr. 44, 2. B.  
Geübte Friseurin in u. außer dem Hauke. Rheinstraße 37, 1 l.  
Näheres im Tagbl.-Verl. 13174

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

Wäsche-Frau D. Lind, nebst Schürzen 11, 3. B. 10056

## Unterrecht

Französ. Conversat. durch tüchtige Lehrerin. Quartals-  
kurs 12 Mk. 9406

Victor'sche Frauen-Schule. Tausentstr. 18.

Unterrecht in all. Fächern (auch F. Russ.) mit u. a. Bes. I.  
Täglich Arbeitsstunden 3. Bes. II. d. Schularb. f. häusl.  
Lehranstalten bis Prima incl. Vorbereitung f. alle Glieder u.  
Gramm. Dictionen werden bis jetzt von häusl. Schülern  
behandelt. Worbs, hauss. gep. wissensch. Lehrer, Schulberg 8.

Nachhilfestunden

In den Elementarfächern ertheilt feinerisch gesch. Lehrer, für Ausländer Fortbildung in der deutschen Sprache. Wdh. Laugasse 28. 2 St.

Nachhilfe u. Unterricht

erb. Comm. u. Nachhülfer d. Elementar- u. in allen Fächern. Namentl. in Mathem. u. Sprachl. energisch, gründlich u. billig durch Privat. gen. Schillog (Oberlehrer). Df. u. H. 2. 72 an den Tagbl.-Berlag erb.

Englisch lady teaches pupils for English instruction, conversation and literature. Leimonstrasse 21, Part.

Leçons de français d'une institutrice diplômée. Account parisien. Chez-elle 1/2-1/2 Kapellenstrasse 10, p.

Enseignement supérieur de Français. Grammaire, diction, littérature. Leçons particulières et cours de conversation. M. de M. Institutrice française. Elisenstrasse 5, Part.

Italienisch

(Tone.) lehrt Italienisch. Sprachstunden von 5-6 Uhr. Elisenstrasse 6, 1.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Etage.

Portugiesisch oder Nachhilfestunden in Franz. und Engl. an eben wohnt Oberlehrer. Wdh. im Tagbl.-Berlag. 12046

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Wdh. im Tagbl.-Berlag. 9564

Unterricht in gewerbli. Buchführung und im Schreibe. für Damen u. Herren wird ertheilt. Wdh. im Tagbl.-Berlag. 18212

Mal-Unterricht

ertheilt Gustav Beyer, vorm. A. Ortel, Adlerstraße 3.

Mal-Unterricht

in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelins u. Porzellan-Maler. Anstaltung täglich v. 10-1 Uhr. Jenny Reicherts. Wdh. im Tagbl.-Berlag. 12317

H. & S. Becker'sches Conservatorium

für Clavier, Violin u. Gesang-Unterricht. Jahnstrasse 2, 1. Ecke der Karlstrasse.

Clavier-Unterricht in und ausser dem Hause) nach rationeller bewährter Lehrmethode, durch welche die grösste Kraft der Finger, gelindestes angenehmes Spiel, feste Rhythmik u. vollkommene Sicherheit erreicht wird. Gesang-Unterricht (Methode Garcia). Eintritt jederzeit. Besie Referenzen, Prospekte gratis. Fernstudium Honorar. 12371

Richard Haertel,

Musikdirector, Clavier-, Violin- u. Gesang-Lehrer, wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Schiffspl. Sameth. erdeter Moritzstrasse 6, 2.

Emilie Kiepenheuer,

Gesanglehrerin, 36. Abrechtstrasse 36, diplomirt am Conservatorium zu Köln, nimmt noch einige Schüler an für Gesang und Clavier. 12361

Gut eingeführte

Gesang- und Clavierlehrerin,

diplomirt am Conservatorium des Prof. Stern zu Berlin, wünscht noch einige Schüler anzunehmen. Dferten sub 21. G. 609 an den Tagbl.-Berlag ertheilen.

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterrichts- u. Schulleiter des Leipziger Conservatoriums — zu möglichen Preisen. Auch zu Kirchenmusikspielen u. Gesangs-begleitung empfänglich ist. 11553

Anna Deutschinger, Wdh. im Tagbl.-Berlag. 12375

Zither- u. Mandolin-Unterricht

ertheilt Frl. Walter, Schwabacherstrasse 78, 1. On paris française. — Englisch spoken. 12183

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt zu möglichen Preisen Frau M. Gieseler, Df. u. H. 2, am Schulberg 1 Zr. 1, 9430

Eine f. fr. (Lehrer) erth. Bonbardier'schen Klaviers und Samangs von 4-6 Uhr. Moritzstr. 8 Wd. Wdh. Adlerstr. 8, 1. r. Dofelich wird auch gezeichnet und schickt.

Tanz-Unterricht.

Anmeldungen zu dem demnächst beginnenden grossen Kursus, sowie Extra-Kursen und Kursen der Schüler höherer Lehranstalten nehme zu jeder Zeit entgegen.

Der Unterricht findet in meinem neu erbauten, elegant ausgestatteten Saale statt. 12135

Fritz Heidecker,

Dirigent der Kurhausbälle und Réunions in Wiesbaden und Ems, Mauritiusstrasse 10.

Tanz-Unterricht.

Gefällige weitere Anmeldungen zu meinem bereits begonnenen Kursus für Tanzunterricht u. Musikunterricht nehme ich in meiner Wohnung, Wdh. im Tagbl.-Berlag, entgegen.

Lokal: Römersaal.

P. C. Schmidt.

Der Zuschneide-Kursus

nach System Grandé, 12537

für Damen-Garderoben, in 15. Monats bei Frau Aug. Roth,

Bertramstraße 18. Bertramstraße 18.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastrasse 5 in allem Comfort ausgestattet. 2 Wohnz., 6 Zim., Bad etc., zu verm. od. zu verp. Näh. Alexandrastrasse 10. 6206

Die Villa Köpplerstrasse 5, enth. 9 Zimmer u. reichlich Zubehör, ist mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näh. Köpplerstrasse 12. 6306

Villa Rheimblid, Adelshöhe, halbe Meile der Hauptstrasse, bestehend Keller im Erdgeschoss, Küche, Speisekammer etc., ferner 14 Zimmer, auch Veranda mit Park auf dem Weiden, ist unter hiesiger günstigen Bedingungen sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Dofelich 2, St.

Geschäftlokale etc.

Dofelichstr. 2 1. Meßfläche für ein u. zwei Geschäfte zu v. 6254

Gohlstr. 2 ein neuer Laden mit Wohnung, zu verm. 6267

Marktstrasse 12 Geschäftsräume zu vermieten. 6268

Herzogstrasse 29 Wohnung zu vermieten. 6278

Crantenstrasse 4 Laden mit oder ohne Wohnung zu v. 6207

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 6277

Zaunstrasse 22 ein schöner Keller-Laden zu vermieten. 6234

Lagerstrasse 23, 1. Etage u. 1. Boden, bestehend aus 2 Wohnungen, sind Marktstrasse 9 zu verm. Näh. Philippstrasse 13. 7204

Comptoir, große Lageräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6276

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. im Tagbl.-Berlag. 57

Laden mit einem Zimmer auf sofort zu verm. Dofelich eigentl. ist für jedes Geschäft. Wdh. bei 6251

Laden im Westviertel, Mittlere Schulstrasse 11 ein neu zu erbautes Laden, erst mit Wohnung und trocken Hofraum, per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 6262

Ein kleiner großer Laden bill. zu verm. Näh. Wdh. im Tagbl.-Berlag. 7029

Laden mit anstehender Wohnung, prima Lage, billig zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 7215

Wohnungen.

Adlerstrasse 29, 1. Et., zwei Zimmer, Küche und Keller für 15 Mth. auf 1. November zu vermieten. 6257

Albrechtstrasse 9 vier Zimmer mit Küche u. Zubehör per 1. Oct. sp. zu verm. 6246

Bertramstraße 18, Wdh. f. Wdh. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 6286

Wismar-Ring 14, freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Vordersaal und Hofverbindung zu vermieten. Näh. Bartenr. 6279

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6248

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6244

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Wdh. im Tagbl.-Berlag. 6283

Scharnhorststrasse 4

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289

1. Etage, 3-Zim., Wohnz., Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, 2 Bäder, 6289





Heute Kirchweihfest Iggstadt, wasu erebent einlebet

„Rassauer Hof“, Iggstadt.

Gas im Topf

von 6 1/2 Uhr ab in und außer dem Hause empfiehlt

Karl Weygant, Koch-Geschäft, Weidhaldstraße 22, Ecke der Weidhaldstr.

Fr. Schellische 25 W., 2 Hofstetten 1.20 W., Galm 2.- W., Sander 70 Pf., Gablian 50 Pf., Rindern, Caviar, Sprossen empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Gute Speisekartoffeln

für den Winterbedarf werden frei ins Haus geliefert, Sortenfe u. Maximum bonum u. 2 W. 2 Pf., Schneeflocke u. 3 W. 2 Pf. den Centner von L. Wintermeyer, Weidhaldstraße 1. 1896

Verkäufe

Eine ausgezeichnete Fremden-Pension

bidet beim Hochfahren (Pensn mit Garidiana), Alles bereit, sofort zu verkaufen. Offerten unter W. G. 65 an den Tagbl.-Berlag. 12693

Behr 1. Westfedern, Damen u. Herren, Bill. Preis, 99/2 Was erhaltener Winterbedarf, Salomrod und Beinfleider zu verkaufen. Weidhaldstraße 3, 2.

Ein gut erhd. Winterüberzieher, für gr. Herrn passend, billig zu verkaufen. N. H. in Tagbl.-Berlag. 13120

Screenli., mittl. Größe, bill. zu verk. Weidh. 81, 8. 94. Ein sehr feiner schwarzer Wintst, Weidh., zur schone Wittelfigur passend, zwei Mal getragen, ist, weil zu eng geworden, billig zu verkaufen Horingstraße 9, Part.

Neues Götium mit Weis billig zu verk. Weidhaldstraße 47, 8.

Ein neuer langer Mantel (braun) billig zu verkaufen. N. H. in Tagbl.-Berlag. 13158

Ein Paar sehr gute Wasserleitung, kleiner Fass, billig zu verk. Weidhaldstraße 24, 2. Et. rechts.

Schöne mikroskopische Präparate zu verkaufen, auch mehre bessere altdenkliche Brillenmacher oder ältere Reibgläser in Tausch. J. G. F. Helmig, Weidhaldstraße 6, 2. 11008

Decimals und Aufzinsungen billig zu verk. Weidhaldstraße 6, Part. 11397

Berich. Bücher (a. eml.) u. Noten b. Nicolasstr. 30, 1 r. 12759

Eine fast neue Küche zu verk. Weidhaldstraße 40, 2. Et. rechts.

Pianinos, einig, u. 1. J. gebrachte, schone, best. Fabr., empfehle i. preisw. 11997 Heinrich Weidh. Weidhaldstraße 30.

Zwei Pianino, gut erhalten, französisch, von Knuss & Söhne, sind zu verkaufen bei Ferd. Müller, Weidhaldstr., Weidhaldstr. 23.

Ein Piano für Anfänger zu 30 W. zu verk. Weidh. 107. Jed. Tagl. -Berl. 12988

Wehr. Kugel sehr bill. zu verk. Hermannstraße 15, 1. 13219

Feine Salonmöbel, Buchsch. der Stühle (ganz neu), Sofa- u. Rückenröhre zu verk. Weidh. 20, früher Hans Wilhelm, nahe der Weidhaldstr., Born. 9-11, Weidh. 2-4 Uhr. 13033

Drei alte Geigen zu verkaufen. H. Schmalbacherstraße 3, 1.

Ein Bedal-Stuhl für junge Klavierhörer, welche des Bedal noch nicht erreichen können, bill. abzugeben. N. H. in Tagbl.-Berlag. 12996

Zwei elegant. Schlafstimmer-Einrichtungen in matt Nussbaum, vortrefflich geachtet, bill. zu verkaufen. 12878 Hch. Brustumann, Weidhaldstr., Grotte.

Gelegenheitskauf.

Eine fast neue seiden-gewebte Salon-Garnitur, besteh. aus 1 Sopha, 2 großen Sesseln, 4 größeren Stühlen, 2 Puffe u. Schemel, ferner folgende schwarze Möbel, als: 1 acht-eckiger Salontisch, großer Salontisch mit Leinwand, ein großer Beistell mit Kasten, 1 Pianino, 1 schwarze Gländelampe und 1 großer Spreng-Topf, sowie 1 rote Tisch-Garnitur: Sopha, 2 große Sessel, 4 Stühle, 1 Glasständer, 1 St. und Kaffee-Service, sowie verschiedene Dugend feiner Kristall-Gläser, Porzellan mit Batterie für warm und kalt, Douche nebst Badewanne.

Alle Sachen sind wie neu und werden wegen Auflösung des Haushalts billig abgegeben. N. H. Tagbl.-Berl. 12872

Zwei neue polierte Betten, Sopha u. 2 Sessel, 6 Hofmattler, Städtisch, Glas, Kleider und Rückenständer, gr. Schneider-Waschmaschine, gr. Duschspiegel, Koffer, Deckel u. Kissen u. 1 m. bill. zu verkaufen Weidhaldstr. 4, 1. Et. r. (Seitenstr. der Poststr.). 13225

Empfehle neue und gebrauchte Möbel, Betten und Sophas zu den allerbilligsten Preisen.

Jean Thüring, Weidhaldstr. 23, gegenüber d. Einborn.

Neues 124 Bett mit Weidh. Weidhaldstr. 9, 2. Et. 12629

Zwei gute Betten, 2 gute Kissen von 50 bis 500 Liter u. ein Kogon zu verkaufen billig zu verk. Weidhaldstraße 30. 13219

Ein vollst. Gefinde, auch Hinderbeit billig zu verkaufen Dogheimerstraße 18, Weidh. 2

Zwei nussb.-pol. Bettstellen

mit Buchelauflage, Sprungfedermatratzen, Kopfteil u. dreitheil. Nussbaummatratzen sind wegen Mangel an Raum sehr billig abzugeben. Näheres Weidhaldstr. 33, 1. Et. rechts. 13008

Möbel und Betten.

Hochhart- u. Sprungfedermatratzen, Deckbetten u. Mitten, Tische u. Stühle, led. u. pol. Bettstellen, Weidh. u. Rückenständer, Beistell, Kommoden, Spiegel, sammt. Vollerbetten sind billigst gegen bar u. Wasserzahlung zu verkaufen. Nach werden alle Lagerbestände gut besetzt. 11897 Anton Leicher Wwe., Weidhaldstraße 46.

Bettstelle mit Sprungfedern, Matratze und Bett zu verkaufen Weidhaldstr. 21, Part.

G. aus erhd. Polster-Garnitur, Dr. W. u. dt. Ornament. 4. 11728 Ein geb. gut erhd. Mahagoni-Sopha, Schmeier, Regus weidhald, zu verkaufen Weidhaldstr. 11, 1. 11629

Salomöbel, fast neu, Sopha, 4 Sessel, Stühle für 175 W. zu verkaufen. N. H. in Tagbl.-Berlag. Weidhaldstr. 18, 2. 13023

Ein schönes Sopha (neu) bill. zu verk. Weidhaldstr. 11, 1. Zwei Sophas, neu und gut gearbeitet, sind wegen Mangel an Raum sofort sehr billig zu verkaufen. Angewiesene Weidhaldstr. 11, Part.

H. Schell, billig zu verkaufen Weidhaldstr. 13, 1. r. Kauf. Weidhaldstr. 10-12 Uhr.

Neues Sopha 76, Linnemann 18 W. Weidhaldstr. 9, 2. l. 12824

Schönes neues Sopha billig zu verk. Hermannstr. 17, 8. 2.

Ein großer Kassenstuhl, Fabrication Philipp, preiswürdig zu verkaufen bei Ferd. Müller, Weidhaldstr., Weidhaldstr. 23.

Möbel, Weidh. u. Rückenst., Beistell u. d. w. 11965 H. Noll-Bussong, Schmeier, Weidh. 82

Weidh. u. Rückenst. 15 W., Ausziehisch u. Stühle von 55 u. 65 W., Betten, Kasten, Kommode, Tisch, Chaisir, u. d. w. 1. h. Hermannstr. 12, 1. 12660

Weidh. u. Rückenstühle, pol. Kommode, Sopha, oval u. Tisch, ch. Beistell, Stühle bill. zu verk. Weidhaldstr. 30, 8. l.

Ein u. weidh. Rückenst. 14, weidh. Rückenst. 23, Weidh. Stühle u. Beistell, mehr zu verkaufen Hermannstraße 4, Weidh. 3. 13130

Ein Zehnfachständer zu verkaufen Weidhaldstr. 4, 1.

Ein gr. Kuchentisch (auszieh.) 1 gr. neue Bretterwand, 4 Stuhl, gewöhnlich geachtet, in Holzschneid, zu verkaufen Weidhaldstr. 2, 2. links. 12631

G. Weidhaldstr. mit Hermannstr. u. l. gr. Weidhaldstr. 80, 8. Neue u. geb. pol. u. led. Möbel u. dt. Ornament. 4. 11722

Möbel, Kuchentisch, Chaisir, Schreiner, Kopf-Louette, Porzellan u. Stang, Weidhaldstr. 11, 2. Et. Eine Kuchentisch, Fingerringeisen und Gallerie-leisten u. d. w. 1. h. Weidhaldstr. 55, 2. Et. 2

Material- und Warenwaren-Einrichtung, gut erhalten, sofort zu verkaufen. N. H. in Tagbl.-Berlag. 10593

Best. Zehnfach-Einrichtung für Kolonial-Geschäft billig zu verk. Weidhaldstr. 28, 11885

Ein gr. Zehnfach-Einrichtung zu verk. Weidhaldstr. 7, 2.

In dem Weidhaldstr., Weidhaldstr. 28, eine große Waschküche, sowie mehrere gut erhaltene Porzellan-Gesen zu verkaufen. N. H. zu erfragen Weidhaldstr. 28, 1. 12688

Dampfmaschine (kleinere) billig zu verkaufen bei Carl Ziss, Grodenstr. 30, 18049

Hederrolle, 40 G. Tragkraft, 1. Weidhaldstr. 16, 19412

Ein Holzverbot, zum Zusammenbau, ein u. angeschlossen zu fahren, mit Pferd u. dt. N. H. Zimmermannstr. 3, 1. 12901

Ein gebrauchter Landauer Wagen zu verkaufen bei Th. Lingohr, Weidhaldstr., Weidhaldstr. 20.

Fuhrwesen u. Möbel u. Weidh. u. l. Weidhaldstr. 16, 12411

Neuer Pneum. Rad (Weidh. 1896) u. dt. Weidhaldstr. 32, 2.

Fahrrad (Reinhardt) billig zu verkaufen Weidhaldstr. 2, 3. l.

Zu verkaufen.

Ein großer Restaurations-Bord, 2 W. lang, in gutem Zustand, ist billig zu verkaufen Weidhaldstr. 23 bei Ferd. Müller. Einträge 24 zwei transportable Pferde und verschiedene Gesen zu verkaufen. 11806

Ein schöner Sokkosen bill. zu verk. Weidh. 25, 1 r. 13117

Ein Platon bill. zu verk. Weidhaldstr. 4, 1. Knolly.

Zwei Ofen, noch gut erhalten und gut besetzt, billig zu verkaufen. Weidhaldstr. 44, Weidhaldstr. 18115

Ein gr. 1 gr. u. 1 kleiner Weidhaldstr. 46, 11799

Transportable Holzschiffel zu verkaufen Weidhaldstr. 1. Part. Einmachfässer zu verkaufen Weidhaldstr. 2, 3. l.

Stückfässer, Halb- und gebrauchte, und Versandfässer,

neu, zu verkaufen bei Röhrenmacher Köhn, Weidhaldstr. 83 ober Koenigsplatz 7. 11719

Einmachfässer und Ständer bill. zu haben. Müller J. Weidhaldstr. 1. 10777

Zwei gut erhaltene kleinere Fässer zu verkaufen. 10695 Heuer & Co. W. Weidhaldstr. 91.

Zu verkaufen

zwei große Kiefern Thore mit Beschlag, 8 el. Pferdehändler mit Kruppen und Geschirrhänder, sowie 1 Rotherd (1.60-3.80) mit Weidhaldstr. 19, 2. l.

Zu verkaufen

Emlerstraße 44, 1. eine reichhaltige Treppe von 8 Treiten, 1.44 lang, 0.35 breit und 0.19 hoch, ferner: 2 Central-Gewerke, Rad. 12 und 16, 1. kleine T-Gewerke, 3.50 W. lang, 0.29 hoch, sowie eine Bettstelle. 13178

Gartensteine vertrieb. Hahn'sche Steine, Weidhaldstr. 46.

Große Schaufel, sehr und fertig gearbeitet, billig zu verkaufen Hermannstraße 28, 2. Et. rechts. 13204

Die Grotten ewiger Ruhe von einem Weidh. u. Weidh. berg gelegen, um eine fl. Vergütung zu verk. Weidhaldstr. 48. W. Sprenger.

Wegen Aufgabe eines Hofbesitzers ist ein gutes Pferd, 8 Jahre alt, u. 1. J. gezeichnet, sol. zu verk. Weidhaldstr. 24, 12655

Wegen Umzug ein kleines Weidh. (Meerluge) billig zu verkaufen Weidhaldstr. 20, Part.

Wapagenen, 2 schöne junge gelunde (schm), gut sprech. sind noch sehr bill. zu h. bei Weidh. Weidh. Weidhaldstr. 20, 8. 77.

Waldstr. 8 sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Kassariermöbel, gute Sänge, Weidh. Weidhaldstr. 10.

Ein Schlag Tauben billig zu verk. Weidhaldstr. 11, 1. 9. Et.

Ein ganzer Flug (30-40 Stück) Weidhaldstr. 13, 1. r. 12651

Ein ganzer Flug (30-40 Stück) Weidhaldstr. 13, 1. r. 12651

Zwei Klagen guter Ausbildung zu verkaufen. H. Eckhardt, Weidhaldstr., Weidhaldstr. 11, 9. Et.

Kaufgesuche

Electrisir-Apparat billig zu kaufen gesucht, ca. 30 Elemente im Kasten, bereitigt. Off. mit Beschreibung und Preisangabe unter O. G. 140 an den Tagbl.-Berlag.

Militär-Uniformen,

gut erhaltene Herren-Kleider, Gold, Silber, Brillanten, Uhren, Waffen, Möbel, Betten, antike und Kunstgegenstände, Münzen, Pfandbriefe laufe stets zu höchst möglichen Preisen. A. Gurlach, 10. Weidhaldstr. 10.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Schmuck etc. etc. J. Birzweck, Goldgasse 15. 11907

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silberwaren, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sammt. Jagdgeschützen, Militärgegenstände, Fahrräder. 11898

Beschreibungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Frau H. Lange, Weidhaldstr. 35, kauft die höchsten Preise für geb. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dt. Auf Beschling 1. pünktl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Weidhaldstr. 24, f. geb. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silberwaren, Schuhe u. Möbel u. i. m. Auf Beschling komme ins Haus. 11889

Gebrauchte Damen-Garderobe wird angekauft Weidhaldstr. 25, 2. Auf Beschling komme ins Haus.

Ein schwarzer Herren-Mantel zu kaufen gesucht. N. H. in Tagbl.-Berlag. 13220

Zu hohen Preisen

kaufe ich gegen sofortige Kasse ganze Haus- und Zimmer-Einrichtungen, einzelne Möbelstücke, Betten, Kassenstücke, Pianinos, Fahrräder, Fuhrwerke, Reit- u. Jagdgeschützen. Auch können Gegenstände jeder Art hier umsonst werden. Beschreibungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Einzelne Möbelstücke,

Wohnungs-Einrichtungen, Pianino, Cassinetten u. l. w. laufe ich stets zu anständigen Preisen. A. Reinemer, Weidhaldstr. 56. 11083

W. G. 681 im Tagbl.-Berlag niederzulegen. 10773

Suche

mehrere Art. 1. G. u. Weidh. (G. u. Weidh.) und d. w. zu kaufen Weidhaldstr. 9/11, Laden.

Balkon-Vorhang, ca. 96 Cmt. breit, zu kaufen gesucht. N. H. in Tagbl.-Berlag. 13143

Äußerfahren zu kaufen gesucht. Offerten unter „Marzen“ hollgekauft. 11194

Ein schönes, ungelochtes 6 Monaten altes weidh. Weidh. (schwarz u. braun getreift), zu kaufen gesucht Weidhaldstr. 2, 1. zwischen 2 u. 4 Uhr.

Immobilien

Carl Specht, Weidhaldstr. 40, Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf v. Immobilien i. Art. Vermietung von Villen, Wohn- u. Geschäftselalen. Kostenfreie Vermittlung. 11903

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Wägen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc. Jos. Emand, Immobilien-Agentur, St. Weidhaldstr. 3. 11294

Einige sehr schön gebaute Häuser i. Kurveviertel, f. Hotel garot passend, unter sehr leichten Bedingungen billig zu verkaufen. F. G. Rüch, Weidhaldstr. 17, 12401

Wohnhaus, schöne Lage der Weidhaldstr., Weidhaldstr. von 5 Zimmern u. Zubeh., vollst. ausst. frei rent. für 33,000 W. zu verk. 12551 Otto Engel, Weidhaldstr. 23.

Zu verkaufen

Ein Baunnternehmer groß. Haus in Mitte der Stadt i. Umbau zu verk. F. G. Rüch, Weidhaldstr. 17, 12401

Villa im Nerothal,

Nähe des Waldes und der Volkshalle der Dampfheizbahn, zu verkaufen. N. H. in Baubureau Lammstraße 49. 11904

Für nur 37,500 Wt.

schöne Landhänchen mit Garten, für zwei Fam. pass. - hier in Wiesbaden - mit 5000 W. zu verk. 12897

Otto Engel, Immobilien-Agentur, Weidhaldstr. 23.



### Heber P. Kniesel's Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der bewährten Declone auftretenden, meist schwindelhaften Quarmitteln, wiewohl wir ganz besonders auf dieses werthvollste, altbekannteste Genußmittel aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, was nach die geringste Reizung, fähig ist, vorhandene, auch ganz merkwürdig vermehren für die Haare, wie die vorzüglichsten Reagenzien hochachtet. Best. zweifelloser Erfolg. — Die Tinktur (absolut unschädlich und emlich gerührt) ist in Wiesbaden nur dort bei **A. Cratz**, Langgasse 29, u. **O. Siebert**, Marktstraße 10. In Elber. zu 1, 2 u. 3 Mk. P 419

**Aus Dantbarkeit** u. zum Wohl Magenleider oder ich Jedermann ganz unentgeltliche Auskunft über meine ehemaligen Magenbeschw. Schmerzen, Verdauungsstör., Appetitmangel z. n. theile mit, wie ich ungeschadet meines hohen Alters hieron befreit und gesund geworden bin. **F. Koch**, Kap. Richter u. D., Pömbler, Post-Nicheln (Westf.).

**Von Dertzen** gern oder ich Allen, die an Nerven, Schlägfluß, Hysterie, Schämung, Neuralgie, Migräne, Rheumatismus u. dgl. leiden, unentgeltliche Auskunft, wie ich u. Andere davon genesen sind. (Ka. 34/10) P 193 **Hermann Simon**, Bielefeld, Oberstraße 9.

### Odontol.

antiseptisch-aromatisches Zahn- u. Mundwasser, zur Pflege des Mundes und Erhaltung der Zähne besser, wirksamer und billiger als das so weit angewandte Col. Per St. 78 Pf. u. 1.50 Mk. bei **Parfumeur W. Salsbach**, Springelgasse 8. 13123

### Eisenpulver,

Dr. Dernehl'sches.



Seit 20 Jahren bekannt und beliebt. — Kein Genußmittel. — Keine Vergiftung. — Schützt 1.50 Mk. 2.50 Mk. 4.50 Mk. — Bei jeder Art von Eisenmangel. — Verfügt in vielen Apotheken.

Haupt-Niederlage: **Hof. Bröckel**, Apotheker zum weißen Schwan, Berlin, Spandauerstraße 77. P 485

### Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discret. P 140 **W. Mühlner**, Leipzig 41.

# Viri

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche!

Ueberraschende Wirkung. Broschüre mit gerichtlichem Urtheil und amtlichem Gutachten franco für 60 Pf. Marken. Es existirt nichts Aehnliches. P 400

**Paul Gassen**, Civil-Ingenieur, Köln.

Wichtig für sparame Hausfrauen!

**Fritz Müller's Kernseifenpulver** ist gerannert unerschütterlich u. anerkanntermaßen das vortheilhafteste, keuchendste, gezeichnete u. beste Mittel zum Waschen u. gründlichen Waschen u. Reinigen der Wäsche. Die einmalige Benutzung spart bei dauernder Anwendung viel. — Vorräthig in den meisten geeigneten Geschäften.

4 Mal preisgekrönt: in London, Schweden, Stuttgart und Wiesbaden. P 487  
Fabriken in Göttingen (Wärthe) u. Schönbühl bei Wien. — Gegründet 1888.

### Zahnweh

Innerst augenblicklich **Kraus' Zahnweh** u. unerschütterlich schmerzstillende Zahnweh. (Mit einem 20-procentigen Extract aus Mutterkornen imprägnirte Wollfäden.) 1/2 Mk. 35 Pf. zu haben in den Drogeriehandlungen. P 487

**Pfeffermünz-Zahnpulver Medina**, sehr angenehm im Geschmack, reinigt vorzüglich, ohne die Zähne zu beschädigen. Die Packung 20 Pf. empf. (K.F. 2421) P 494 **Drog. Fr. Kempel** u. **Drog. Ed. Weygand**.

### Kernseife.

Vollkommen trocken. Chemisch rein. Sparsamster Verbrauch. Größte Waschkraft. **Gustav Erkel**, Seifenfabrik, Meißergasse 17. **Louis Heiser**, Großhändler, Gr. Burgstraße 10. 9851

**Anzündholz**, fein gespalten, 2 Stk. 2.20, bei 5 Stk. 2.10. **Zaun-Anzündholz** in schöner Waare billigst empf. 12348 **P. Beysiegel**, Kohlenhandlung, Friedrichstraße 48.

**Anzündholz**, fein gespalten, per Centner 2 Mark, empf. 19181 **G. H. Hill**, Marktstraße 4.

### Zimmerpöne

zu verkaufen. **Joh. Bauer**, Blücherstraße 10. Bestellungen zu empfangen bei **Herrn Schmidt**, Moritzstraße 30, u. bei **W. Harth**, Cigarrengeschäft, Steingasse 17. 11920

**Kanarienvogelroller** verkauft per Dutzend u. Garantiert 1. Werth u. leb. verkauft 8 bis 20 Mk. nach u. Behandl. u. Nach 50 Pf. Dime. Preisliste frei. P 488 **Kraus Mühlner**, Copih (Wiesb.).

Prämirt mit höchster Auszeichnung. **Berliner Neuwafferei von F. Pfaff**, Steinstraße 1, Berl. empfiehlt bei jeder Beschaffung u. schnellster Lieferung: ein Oberhemd wachsen u. singeln 25 Pf., ein Tragen 6 Pf., ein Paar Wäschelein 10 Pf., Gardinen u. Blatt 60 Pf., 1 Kleid 1.70 Mk.

# Monopol - Cheviot.

Unsere bewährte Specialität — solid und dauerhaft — bewiesen durch tägliche Anerkennungen aus allen Kreisen — liefern wir in schwarz, blau oder braun zum gediegenen Anzuge — 3 1/2 Meter für **10 Mark.** Muster von diesen u. anderen Herren-Stoffen franco! **Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.**

# Hierdurch theile ich ergebenst mit, dass ich Michelsberg 23

(Eckhaus der Schwalbacherstrasse)

eine **Filiale** meines Geschäfts eröffnet habe.

Hochachtungsvoll

## Wilhelm Schild,

Inhaber der Central-Drogerie, Friedrichstrasse 16, Telephon 428.

# Die Kohlen-, Coaks- u. Brennholzhandlung Wilh. Kessler, Schulgasse 2,

bringt zur bevorstehenden Jahreszeit ihr Lager in den diversen Brennmaterialien in empfehlende Erinnerung. 11974

# Anthracit-Eier-Kohlen

# Alte Haase

sind ganz vorzüglich für alle Feuerungen.

Unsere Anthracit-Eierkohlen, geeignet für alle Feuerungsanlagen, sind feins und schlackenfrei. Dieselben haben eine außerordentliche Festigkeit, verbrennen langsam, ohne zu lachen, rasch und geräuschlos und werden in Qualität von keine anderen Marke erreicht, noch übertraffen.

Unsere Anthracit-Eierkohlen haben sich durch ihre vielen Vorzüge gegenüber anderen Kohlen- und Gekohlten seit ihrer Einführung speziell in Wiesbaden eine fortwährend steigende Beliebtheit erworben.

Jeder gewöhnliche Ofen ist mit unseren Anthracit-Eierkohlen auch für Dauerbrand leicht zu regulieren, da die Eierkohle, weil sie nicht backt, Stundenlang ohne besondere Wartung das Feuer hält und die wenige Asche durch den sehr feinsten Rest fällt.

Wer nur vorzügliches und reines Feuerungsmaterial haben will, der setze nicht auf den billigeren Preis anderer Marken, sondern verlange

# Anthracit-Eier-Kohlen Alte Haase.

Dieselben sind zu **Mk. 23.— per 1000 Kilo frei Haus** 12250 in den meisten besseren Wiesbadener Kohlen-Geschäften zu haben.

**Gewerkschaft Alte Haase, Sprockhövel.**

# Kohlen und Brennholz!

Kur beste Qualität. 11912 **Sorbe, Diele, Latten, Schalter, Tisch u. Brettfläche, Aufsätze, Capital u. in allen sonstigen Dingen u. Eisen empfiehlt** **Wiesstraße 19.** **W. Haselroth**, Marktstraße 19. **Wass- u. Möbelfabrikerei und Sargmagazin.**

# Kohlen.

Beste stückreiche Ofenkohlen **Mk. 18.50** — gewöhnliche **21.50** per 1000 Kilo. franco Haus Wiesbaden über die Stadtmange gegen Barzahlung. Bestellungen und Zahlungen nimmt **Herr W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen. 11697 **Wiesbad.** den 20. September 1896.

**Jos. Clouth.** **Druckmaschinen** oder **Druckerei** schnell und billig **Karl Müller**, Marktstraße 28.

# Kohlen

in Waggonen, worin sich auch mehrere Familien theilen können, sowie in einzelnen Jahren über die öffentliche Waage gewogen, empfiehlt zu den billigsten Preisen 10795 **Gustav Bickel**, Selenstr. 8.

# Anzündholz.

Kiefern-Abfallholz, grob, per Stk. **Mk. 1.25**, Tannen- u. Kiefern-Bündelholz (Schwarzkohle), zum Kochstellen vorzögl. geeignet, pr. Stk. **Mk. 1.50**, ferner fein gespaltenes Kiefern-Anzündholz pr. Stk. **Mk. 2.50** empf. 10383

# Wilh. Linnenkohl, Brennholzhandlung

permittels Maschinenbetrieb. Geschäftsstellen: **Ellenbogengasse 17** und **untere Adelsstraße.**

# Belgische Anthracit

der Zeche **Bonne Espérance Herstal.**

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich, ist ein vorzüglicher, sparsamer Dauerbrand für amerikanische und alle anderen Hausfeuerungen. Durch bedeutende Lager-vorräthe, sowie durch unangenehmen Abbruch für den kommenden Winter, bin ich in der Lage, allen Anforderungen genügen zu können.

Der Verkauf — **ca. 12,000 Centner** trotz der gelinden Witterung vorigen Winters — ist ein Beweis, welche große Beliebtheit sich diese Kohle in der kurzen Zeit ihrer Einführung erworben hat.

Zahlreiche Anerkennungen und diesgen. ersten Preise. Preise billig. Lieferung in jedem Quantum; Probekentner stehen gerne zu Diensten.

**Alleinvertauf und Niederlage** bei **Th. Schweissguth, Nerostr. 17.** Fernsprech-Anschluss No. 274. Alle anderen Hausbrandartikel in nur in Qualität zu billigen Preisen. 10706

# Kohlen, Britets, Coaks, Holz etc.

in besten Qualitäten empfiehlt 11517 **O. Wenzel**, Adolphstraße 3. Vertreter von **Kohlscheid.**

# Kohlenhandlung

# J. L. Krug,

**5. Louisestraße 5,** nächst der **Wilhelmstraße,** Telephon No. 128,

bringt alle Sorten Brennmaterialien in anerkannt vorzüglichen Qualitäten in empfehlende Erinnerung. **Prompte Bedienung, billige Preise.** 12291

# Kohlen, Britets, Coaks u. Anzündholz

in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen 11285 **Max Clouth, Kohlenhandlung,** Telephon No. 489. **Moritzstraße 23.**

### Verein für 1858

**Commissio** von  
(Kaufmännischer Verein)  
Homburg, St. Bäderstraße 32.  
über 52,000 Mitglieder  
kostenfreie Zeitschriftenvermittlung.  
In 1896 wurden 4467 Stellen besetzt.  
Pensions-Kasse mit Jubiläums-, Witwen-,  
Alters- und Waisen-Versorgung.  
Kranken- und Begräbnis-Kasse, mit  
Freizügigkeit über das Deutsche Reich.  
Beitrag bis Ende d. J. Mt. 2.50.  
Geschäftsstelle für Wiesbaden bei  
Herrn **W. H. Hess**, im Hause August Engel. F 381

### Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Sonntag Nachmittag von 4 Uhr ab:  
Nachfeier bei Kamerad Daniel, Platterstraße.  
Der Vorstand. F 454

### Turn-Gesellschaft.



Sonntag, den 24. October,  
Abends 9 Uhr, im Vereinsbause,  
Beltrichstraße 41:

### Haupt- Versammlung.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr.
2. Wahl der Rechnungs-Prüfungskommission.
3. Neuwahl des Vorstandes, sowie der Vergütungs-Kommission und des Bücherwartes.
4. Festsetzung der Mitglieder-Beiträge für 1896/97.
5. Festsetzung des Voranschlags für 1896/97.
6. Sonstige Vereinsangelegenheiten. F 292

Wir eruchen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.  
Der Vorstand.

### Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftstotal

### Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebesicheren  
Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt,  
welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss  
des Miethers befindlichen

### vermiedbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur  
sicheren Aufbewahrung aller Arten von Werthgegen-  
ständen eignen.

### Als geschlossene Depots

werden veriegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w.  
nach vorheriger Beratung zur Aufbewahrung angenommen.  
Ferner übernehmen wir die

### Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

(offene Depots)  
und besorgen alle in das

#### Bankfach

einschlagende Geschäfte. 10328

Sämmtliche Coupons lösen wir

14 Tage vor Verfall ein.

### Marcus Berlé & Co.

### Rentnern und Rentnerinnen

ist durch Abschluss einer Renten-Versicherung bei der unter staatlicher  
Aufsicht und Control stehenden Mecklenburgischen Lebens-  
versicherungs- u. Spar-Bank in Schwerin, gegründet 1853,  
Gelegenheit geboten, ihr Einkommen durch eine sofort beginnende  
lebenslängliche Rente zu verdoppeln event. zu  
verdreifachen.

Die Gesellschaft gewährt von je Mt. 1000 Einlage:  
b. Eintrittsalter v. 50 55 60 65 70 75  
folgende Rente Mt. 74.11 63.67 59.20 51.70 43.20 35.00

Volligen und Auszahlungen kostenfrei.  
Kaufkraft und Prospekte bei den

### Hauptagenten Adolf Berg,

Gr. Burgstraße 12, 1.

### Patente

besorgen u. verwalten  
**H. & W. Pataky**  
Berlin NW,  
Lützen-Strasse 25.  
Haben auf Grand ihrer  
reichen  
Verbindung (25 000  
Patentangelegenheiten  
etc. bearbeitet) chemisch,  
geologisches Versteinerung etc.  
Eigene Bureau: Hamburg,  
Königstr. 10, Frankfurt a. M.,  
Breslau, Prag, Budapest.  
Referenzen grosser Häuser  
— Größt 1893  
ca. 100 Angestellte.  
Verbindungsverträge ca.  
1 1/2 Millionen Mark.  
Anschluß — Prospekte gratis.

Verschiedene Sorten Apfel auf Lager der Centn. von  
9 Mt. an zu verfr. Vermittlungstr. 4, Bld. 5. 13139  
**Magnum bonum-Kartoffeln** empfiehlt billigst  
**W. Weck**, Landwirth, Feldstraße 12.

### Kochgeschäft von Rud. Weidmann,

Jahnstrasse 21.  
empfiehlt sich bei allen vorkommenden Festlichkeiten zur Her-  
stellung von Dinern, Soupers u. s. w. Nehme auch Ausfälle an.

### Billiger Wein.

1896er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl.  
Kette, in Fässchen von 20 Lit. ab. Broben Salmitr. 9, Part. 9906

**Condensirte Milch**  
von jahrelanger Haltbarkeit, für Haus-  
haltungs- und Küchenzwecke, sowie für  
Bäcker u. Conditoren unentbehrlich, in Blech-  
dosen, welche ohne Messer und Scheere  
geöffnet werden, empfohlen. F 132

**Dresdner Molkerei**  
**Gebrüder Pfund,**  
Hauptkontor: **Hautznerstr. 79.**  
Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien.

### Albert Hüttenrauch,

57. Schwalbacherstraße 57,  
**Flaschenbier-Handlung,**  
empfiehlt sich zur Lieferung von **La Lagerbier** aus der  
Brauerei „Zum Bierbacher Felsenkeller“ und acht  
bayerischem Exportbier, hell und dunkel, frei ins Haus.

**Prämirt**  
**Chocolade**  
**Wagner**  
**Mainz**  
Weltausstellung  
Paris 1892.

### Großartig fein

im Geschmack ist mein  
**gebrannter Berl - Kaffee**  
nur Mt. 1.60 per Pfund empfiehlt 13060

**Carl Ziss,** 30. Grabenstraße 30,  
vis-à-vis d. w. Duelle.

### Den besten Kuchen der Welt

bacht **Blitzbackpulver**, gesetzl. ge-  
schützt.  
Preis pro Päckchen 10 Pf.  
**First rate baking powder**

zu haben bei Herren **C. Acker**, Hoflieferant, Marktplatz,  
**A. Cratz**, Langgasse, **August Engel**, Tannus-  
strasse, **Otto Sieber**, Marktstrasse, **E. Hess jun.**,  
Kirchgasse, **J. Rapp**, Goldgasse 2, **Adolf Haybach**,  
Welltr. 22, **W. Heine**, Birk, Adelhald-  
strasse 41, **P. Quint**, Marktstr. 14. (M.-No. 11908) F 16

### Kirchhofsgasse 7,

nahe der Langgasse,  
fortwährl. frische Milch,  
Sähen und saueren  
Rahm u. s. w. 11968

### Zwiebeln,

beste Winterwaare, 50 Kilo mit Sad ab Friedberg nur  
drei Mark  
versendet gegen Nachnahme F 485  
**Jacob Stern-Simon,**  
Friedberg (Hessen).

### Kartoffeln.

**Magnum bonum** per Centner Mt. 1.80, so lange  
Vorrath reicht, zu verkaufen. Broben sieben zu Diensten. 13151

### Wilh. Klotz,

Auktionator u. Taxator.  
Büreau und Geschäftstotal: **Wolffstraße 3.**  
Ende nächster Woche wird auf der Rheinbahn ein  
**Waggon Kartoffeln,**  
**Magnum bonum,**  
prima Waare, im Cir. Mt. 2.50, ausgeladen. Bestellungen hierauf  
werden jetzt schon angenommen Tannusstraße 19 bei 12912  
**Carl Frick.**

Empfehle Kartoffeln für den Winterbedarf: **Magnum bonum,**  
**Andersen**, Haiger, gelbe englische, sowie  
Mänschen in guter Qualität zum billigen Tagespreis.  
**C. Vorpahl**, Webergasse 54.

### Kartoffeln,

pr. gelbe, gelblichgelbe, **Magnum bonum**, Mänschen-  
Kartoffeln u. verschiedene andere gute Sorten lade diese  
Woche mehrere Waggon aus und liefere jedes größere  
Quantum umgehend zum billigen Preis frei Haus.  
Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.  
**Otto Unkelbach**, Kartoffelhandlung,  
Schwalbacherstraße 71.

### Brandenburger Kartoffeln.

Erster Waggon eingetroffen. Broben und Bestellungen bei  
**Chr. Dieck**, Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9.  
Dabei selbst verschiedene andere Sorten Kartoffeln für Winter-  
bedarf.

Sehr schöne mehrfache engl. Kartoffeln, gute haltbare  
Waare, Doppelcentner zu 5 Mt. Schwalbacherstraße 14. 12913

### Hotel Schützenhof.

### Die Eröffnung der

### Restauration in der Trinkhalle

beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen 13181

### G. Trinthammer.

**Gasthaus zum Blücher,**  
Wücherstraße 6.  
Von heute ab Wein p. Schoppen 35 Pf.  
Möblirte Zimmer von 30 Pf. an.  
Pension 50 Mt. monatlich.

### Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51. 10569  
**Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.**

### Gasthaus zum Rheingauer Hof,

Rheinstraße 46.  
Neu eingerichtete Logirzimmer von 30 Pf. an bis zu 3 Mt.  
Pr. Lagerbier, reine Weine. Restauration zu jeder Tageszeit.  
**R. Garth.** 11688

### Gasthaus zur Stadt Biebrich,

Wücherstraße 9.  
**Täglich frischer Apfelmost**  
(eigene Kelterei). 10569  
**Wilhelm Bräuning.**

### Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höchst ein. 10784  
**J. Fachinger.**

### Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.  
Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.  
Es ladet ergebenst ein. 10783  
**X. Wimmer.**

### Zu den drei Königen, Marktstr. 26.

Jeden Sonntag:  
**Großes Frei-Concert.**  
Gleichzeitig empfiehlt prima helles Export- und dunkles  
Lagerbier, Mittagbisch und Logis. 11649  
**Heinrich Kaiser.**

### Restauration Georg,

Zaalgasse 20.  
Heute und jeden Sonntag:  
**Grosses Komiker - Concert**  
der Gesellschaft **Malsi.** 12107

Einen ausgezeichneten Schoppen Wein zu 30 Pf. findet man  
in der Wirthschaft **Kilian**, Koonstraße 8.

### Van Houten's

### Cacao



per  
**Tasse**

**20 Pfennig**

### Webergasse 23.

13170

### Berliner Pfannkuchen

mit verschiedener Füllung,  
Mittags frische Berliner Bröckchen empfiehlt die  
Fein- u. Brod-Bäckerei von 13169

### Carl Autor, Rheinstraße 81.

### Fett-Gänse,

bis 10 Pfd. schwer, gerupft, à Pfd. 42-47 Pf. versand. geg.  
Rohd. (E. L. u. 2341) F 494  
**A. Vogelgesang**, Gr. Friedrichsdorf, Ch.-Pr.

**Magnum bonum**, Ruhn von Saiger, Schneelosen,  
gelbe englische und Mänschen zum Einleiten unter Garantie.  
Jahreslieferungen in jedem Quantum zu einem festen Preis. 13108  
**Fr. Köhler**, Kartoffelhandlung, 10. Friedrichstr. 10.